



KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Starke
Stücke



Starke Stücke

24. Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main

27. Februar – 12. März 2018

www.starke-stuecke.net



Liebes Publikum,



„Starke Stücke“ haben wir unser Festival vor 24 Jahren genannt. Gemeint sind natürlich in erster Linie starke Theaterstücke, aber eben auch ein „starkes Stück“ im Sinne einer bewusst gesetzten Irritation, wie zum Beispiel in diesem Jahr mit der Inszenierung „Plastic Heroes“: Kriegsspielzeug auf der Bühne! Geht das? Natürlich geht das – und gerade deswegen kann darüber leidenschaftlich gestritten werden.

Heute wird sichtbar, wie sehr „Starke Stücke“ Teil eines starken Ganzen geworden ist: Viele Veranstalter arbeiten intensiver zusammen, neue Strukturen wurden geschaffen, Theater für die Aller kleinsten ist ein wichtiger Bestandteil des Angebotes geworden, Workshops und Projekte kommen ganz selbstverständlich zu den Gastspielen hinzu. Das Festival entwickelt sich mit jedem Jahr ein Stück weiter.

Wir suchen für euch nach neuen Theatergruppen aus aller Welt, die unsere Sehgewohnheiten hinterfragen und Neues erproben: Slapstick mit Tablets („AaiPet“) und eine Choreografie mit Pop-up-Bilderbüchern („Pop up“) zeigen das in diesem Jahr besonders deutlich.

„Starke Stücke“ überzeugt aber auch als verlässlicher Partner in der Zusammenarbeit: Das Agora Theater aus Belgien, die Pyromantiker aus Berlin und das Theater Marabu aus Bonn zum Beispiel begeistern zum wiederholten Male mit ihrer künstlerischen Qualität und Wandlungsfähigkeit. Und das nigerianische Theater Kininso Concepts, das noch im letzten Jahr aufgrund von Visaproblemen absagen musste, kann in diesem Jahr spielen: Wir freuen uns sehr auf die KollegInnen!

Euch allen wünschen wir vergnügliche, streitbare, kluge und emotionale Aufführungen in unseren Theatern und Spielstätten.

Das „Starke Stücke“-Veranstaltungsteam

Dear audience!

24 years ago we decided to call our festival "Starke Stücke". First of all this means strong pieces of theatre but they can also be a "starkes Stück" in the sense of a deliberate irritation. Such as this year's "Plastic Heroes": war toys on stage! Can we do that? Of course we can, but it is also why we can have passionate arguments about this.

It is now evident that "Starke Stücke" has also become very much part of a strong whole: many presenters work together more closely, new structures have been created, theatre for the youngest audiences has become an important part of what we offer, workshops and projects have become a natural extension of visiting productions. The festival develops a bit further every year and also reflects new developments in the theatre scene.

Every year we seek out new discoveries on your behalf and new theatre companies from around the world: this year slapstick with tablets ("AaiPet") and a choreographed work using pop up picture books ("Pop up") take the audience beyond what they have ever seen before.

The Nigerian theatre Kininso Concepts, that had to cancel last year due to visa problems is able to perform this year: their visas have been received and we look forward very much to welcoming them!

We wish you all pleasurable, celebratory, contentious, clever and emotional performances in our theatres and venues.

The "Starke Stücke" Team of Presenters

VeranstalterInnen: Wolfgang Barth Bürgerhäuser Dreieich • Heike Bonzelius Gallus Theater, Frankfurt a.M. • Andrea Breu Jugend- und Sozialamt Frankfurt a.M. • Alexa Busse Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad, Frankfurt a.M. • Johanna Ceglaz Fachdienst Kultur, Sport, Partnerschaften und Archiv der Stadt Maintal • Katrin Dyck jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a.M. • Marcus Dross Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M. • Milena Franta Kultur 123 Stadt Rüsselsheim • Susanne Freiling Theaterhaus Frankfurt • Ute Gillmann KulturForum Hattersheim e.V. • Ulrike Happel Jugendamt Offenbach a.M. • Meike Heinigk Centralstation, Darmstadt • Susanna Kauffels Kulturreferat Kronberg i.Ts. • Johanna Kiesel Kulturamt Eschborn • Anke Kracke Kulturkreis Schwalbach a.Ts. • Christian Kunesch Kulturamt der Stadt Flörsheim a.M. • Silke Kutscher Jugendkulturtreff E-Werk Bad Homburg v.d.Höhe • Rose-Maria Leckel Kulturgemeinde Kelkheim e.V. • Björn Lehn, Thomas Best Theater Moller Haus, Darmstadt • Jeanette Link Stadt Obertshausen • Anna-Fee Neugebauer Amt für Kultur- und Sportmanagement, Offenbach a.M. • Gesine Otto Theater Alte Mühle, Bad Vilbel • Vanessa Prinz Kulturamt Aschaffenburg • Sandra Rieke Kulturamt Friedrichsdorf • Anja Seeharsch Kulturamt Hofheim a.Ts.
Festivallleitung: Nadja Blickle KulturRegion FrankfurtRheinMain • Susanne Freiling, Detlef Köhler Starke Stücke GBR

Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

vom 27. Februar bis 12. März 2018 bietet das „Starke Stücke“-Festival über 90 spannende Theatervorstellungen für Kinder und Jugendliche an 31 Spielorten in 18 Städten der KulturRegion FrankfurtRheinMain.

Die 15 außergewöhnlichen Inszenierungen aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, Israel, Nigeria und Deutschland werden in Theatern, Bürgerhäusern und Stadthallen sowie in Jugendzentren und Schulen der Region gezeigt. Das Festival kommt somit ganz nah ins Lebensumfeld der jungen ZuschauerInnen und bietet besondere Theatererlebnisse für junge Menschen und ihre Familien.

Auf dem Festivalprogramm stehen vielfältige Theaterformen für verschiedene Altersgruppen. Viele der Inszenierungen sind sogar ganz ohne Sprachkenntnisse verständlich. Sie sind deshalb besonders geeignet für ein Publikum mit unterschiedlichen sprachlichen und kulturellen Hintergründen, das unsere weltoffene Rhein-Main-Region ausmacht. Inhaltlich werden spannende Geschichten und aktuelle Themen behandelt, die junge und erwachsene ZuschauerInnen gleichermaßen bewegen.

Beim „Starke Stücke“-Workshop-Programm können Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden und sich kreativ ausprobieren. Ein Team von 25 TheaterpädagogInnen ist in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen unterwegs und vertieft die Theatererlebnisse mit Workshops und Projekten.

Unser Dank gilt den KulturveranstalterInnen, die das Festival gemeinsam ausrichten, sowie allen weiteren Beteiligten und Förderern und dem Team in der Geschäftsstelle der KulturRegion, die sich alle gemeinsam für dieses wahrhaft starke Festival engagieren!



Thomas Will
Landrat des Kreises Groß-Gerau
Aufsichtsratsvorsitzender
KulturRegion FrankfurtRheinMain



Dr. Ina Hartwig
Kulturdezernentin der Stadt
Frankfurt am Main
Aufsichtsratsvorsitzende
KulturRegion FrankfurtRheinMain



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

Dear friends of the theatre,

The "Starke Stücke" Festival 2018 offers 95 exciting theatre performances for children and young people at 31 venues in 18 cities in the cultural region of Frankfurt Rhine-Main.

The 15 exceptional productions from Austria, Belgium, France, Israel, Italy, the Netherlands, Nigeria, Switzerland and Germany will be shown in theatres, community centres and civic halls as well as youth centres and schools in the region. This ensures that the festival comes right to where the young members of the audience live, offering special theatrical experiences for young people and their families.

The festival programme contains a range of theatrical forms for different age groups. Many of the productions can be understood without any knowledge of languages. They are therefore especially suited to audiences with diverse linguistic and cultural backgrounds. The plays deal with exciting stories and contemporary issues that affect both young and grown-up audiences in equal measure.

In the "Starke Stücke" workshop programme children and young people can play an active role themselves and engage in their own creative experiments. A team of 25 theatre educators works in schools, nurseries and youth organizations, enriching theatrical experiences through workshops and projects. Our thanks to all participants and supporters and the management team of the KulturRegion, who do so much to make this a truly strong festival!



Thomas Will



Dr. Ina Hartwig

Liebes junges Publikum, liebe Gäste aus aller Welt,

wenn französische TänzerInnen auf niederländische PerformerInnen treffen und israelische PuppenspielerInnen deutschen TheatermacherInnen begegnen, wenn NachwuchskünstlerInnen aus der ganzen Welt gemeinsam forschen und sich junge Menschen aus der gesamten Region für die Bühnenkunst begeistern, dann findet das internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ für ein junges Publikum in der Rhein-Main-Region statt.

Freuen Sie sich mit mir auf die 24. Ausgabe dieses außergewöhnlichen Festivals. Mit seiner internationalen und künstlerischen Vielfalt und seiner regionalen Vernetzung gibt es wichtige Impulse für die hessische Theaterszene.

Das Festival macht sich stark für den künstlerischen Nachwuchs. Gemeinsam mit dem Künstlerhaus Mousonturm, dem Theaterhaus Frankfurt und der Hessischen Theaterakademie realisiert das Festival-Team seit zwei Jahren mit großem Erfolg die internationale Forschungsresidenz „next generation workspace“, bei der junge KünstlerInnen gemeinsam Theaterprojekte für ein junges Publikum entwickeln.

Mit dem Workshop-Programm, das im Rahmen des Modellprojekts „Kulturkoffer“ des Landes Hessen gefördert wird, engagiert sich das Festival außerdem für Kulturelle Bildung. In einer Vielzahl von Workshops und Projekten erleben Kinder und Jugendliche Theater als Akteure und erweitern so spielerisch ihre Kreativität und Ausdrucksstärke.

Mein herzlicher Dank gilt den vielen beteiligten Künstlergruppen und VeranstalterInnen, den Kooperationspartnern und der KulturRegion FrankfurtRheinMain, die das Festivalprogramm gemeinsam gestalten und ermöglichen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern und den gastierenden Ensembles unvergessliche Theatererlebnisse.

Ihr Boris Rhein



Boris Rhein
Hessischer Minister für
Wissenschaft und Kunst



Boris Rhein

**Dear young audiences,
Dear guests from around
the world,**

When French dancers meet Dutch performers and Israeli puppeteers come together with German theatremakers, when young artists from all over the world research together and young people from the entire region are thrilled by what happens on stage, then the international theatre festival for young people in the Rhine-Main region "Starke Stücke" must be happening. Join me in looking forward to the 24th edition of this remarkable festival.

The festival is strongly committed to young artists. For the last two years the festival team, together with Künstlerhaus Mousonturm, Theaterhaus Frankfurt and the Hessian Theatre Academy, has successfully realised the international research residency "next generation workspace" in which young artists collaborate to develop theatre projects for a young audience.

With the workshop programme the festival also promotes cultural education. Children and young people experience theatre actively through a wide range of workshops and projects.

My sincere thanks to the many groups of artists and presenters involved, the planning team and the partners who shape the festival programme together and make it possible.

I hope that all members of the audience and the visiting companies will have some unforgettable theatrical experiences.

Yours Boris Rhein
Hessian Minister for Science and Art

Inhalt Content

Altersangaben in
Farbe und Alter +
Age in colors and years



On-off Alter 1+

La Baracca – Testoni Ragazzi, Bologna (IT)

8



Der Garten des Möglichen Alter 1,5+

Benoît Sicat, Rennes (FR)

9

AaiPet für alle ab 3 Jahren

BonteHond, Almere (NL)

10

Die Geschichte eines langen Tages Alter 3+

Agora Theater, St. Vith (BE)

11

Pop up Alter 3+

Teatro delle Briciole, Parma (IT)

12



Sandscape Alter 3+

Kininso Koncepts, Lagos (NG)

13

Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich Alter 4+

Theater Urknall, Berlin (DE)

14



Akim rennt für alle ab 6 Jahren

compagnie toit végétal, Velbert (DE)

15



Innenbiest Alter 6+

De Dansers, Utrecht (NL)

16

Stühlchen Himmelblau Alter 6+

Theater Marlis Hirche & Oliver Dassing – Die Pyromantiker, Berlin (DE)

17



Bounce! für alle ab 7 Jahren

Compagnie Arcosm, Lyon (FR)

18

Pink for Girls & Blue for Boys Alter 8+

Tabea Martin, Basel (CH)

19



Griff, der Unsichtbare Alter 11+

Theater Marabu, Bonn (DE)

26



Blutsschwestern Alter 13+

Dschungel Wien/Theater foXXfire!, Wien (AT)

27

Plastic Heroes Alter 13+

Ariel Doron, Jerusalem (IL)

28

Spielorte Venues

6

Besucherinformationen Visitor Information

21

Programmübersicht Program Overview

22

Heimspiele Own Productions

30

next generation workspace next generation workspace

32

Workshops Workshops

34

Festivalprojekte Festival Projects

36

Rahmenprogramm Fringe Events

38

Spielorte Venues

JUKUZ Aschaffenburg ○ ⊗

Kirchhofweg 2, 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 3301888 / www.jukuz.de


 VAB Lamprechtstraße Aschaffenburg

Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Stadttheater Aschaffenburg ○ ⊗

Schlossgasse 8, 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 3301888

www.stadttheater-aschaffenburg.de

 VAB Bahnhof

Bounce! / Griff, der Unsichtbare

e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe ○ ⊗

Wallstraße 24, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Tel. 06172 253420 / www.e-werk-hg.de

 FMA Bahnhof / Finanzamt

Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Akim rennt / Sandscape

Theater Alte Mühle, Bad Vilbel ● ⊗

Lohstraße 13, 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 559455 / www.kultur-bad-vilbel.de


 FMA Altes Rathaus / Bahnhof

Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Centralstation, Darmstadt ○ ⊗

Im Carree, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 7806900


www.centralstation-darmstadt.de

 FMA Luisenplatz

Innenbiest / Stühchen Himmelblau

Theater Moller Haus, Darmstadt ○ ⊗


Sandstraße 10, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 26540 / www.theatermollerhaus.de

 FMA Rhein- / Neckarstraße

Plastic Heroes / Sandscape

Bürgerhaus Spremlingen, Dreieich ○ ⊗


Fichtestraße 50, 63303 Dreieich
Tel. 06103 60000 / www.buergerhaeuser-dreieich.de

 FMA Buchschlag / Spremlingen-Bürgerhaus

Bounce! / AaiPet

Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Eschborn

Montgeronplatz 1, 65760 Eschborn
Tel. 06196 490334

 FMA Niederhöchstadt Bahnhof

Sandscape

Grundschule Süd-West, Eschborn (interne Schulvorstellung) ○ ⊗


Berliner Straße 27, 65760 Eschborn
Tel. 06196 490334

 FMA Bahnhof

Akim rennt

Stadthalle Eschborn ○ ⊗

Rathausplatz 36, 65760 Eschborn
Tel. 06196 490334

 FMA Rathaus / Bahnhof

Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Kulturscheune Flörsheim a. M. ● ⊗

Bahnhofstraße 6 (Zufahrt über Wickerer Straße 5)
65439 Flörsheim a. M.

Tel. 06145 955160 / www.adticket.de

 FMA Bahnhof

Akim rennt

Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim, Frankfurt a. M. ○ ⊗

Alexanderstraße 37, 60489 Frankfurt a. M.
Tel. 069 783862 / cyriakus-raum@t-online.de

www.raum-roedelheim.de

 FMA Rödelheim Bahnhof

AaiPet

Ev. Festeburgkirche Preungesheim, Frankfurt a. M. ○ ⊗

An der Wolfsweide 58, 60435 Frankfurt a. M.
Tel. 069 5487343

 FMA Walter-Kolb-Siedlung / Gießener Straße

AaiPet

Gallus Theater, Frankfurt a. M. ○ ⊗

Kleyerstraße 15, 60326 Frankfurt a. M.
Tel. 069 75806020 / www.gallustheater.de


 FMA Galluswarte

**Pop up / Innenbiest / Die Geschichte eines
langen Tages**

jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a. M. ○ ⊗

Stephanstraße 6, 60313 Frankfurt a. M.

Tel. 069 2972595-105 / www.sanktpeter.com

 FMA Konstablerwache / Eschenheimer Tor

Blutsschwern

Kinderhaus Nied, Frankfurt a. M. ○

An der Wörthspitze 1, 65934 Frankfurt a. M.
Tel. 069 398525

 FMA Nied Kirche / Nied Bahnhof

Akim rennt

Kindertheater Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde, Frankfurt a. M.

Gerauer Straße 52, 60528 Frankfurt a. M.
Tel. 06031 162302 / kindertheater@pgg-ffm.de
☞☞☞ Gerauer Straße / Niederrad Bahnhof

On-off

Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a. M. ● ⊗

Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt a. M.
Tel. 069 4058950 / www.mousonturm.de
☞☞☞ Merianplatz / Waldschmidtstraße

Pink for Girls & Blue for Boys / TuNix!

Theaterhaus Frankfurt ● ⊗

Schützenstraße 12, 60311 Frankfurt a. M.
Tel. 069 2998610 / www.theaterhaus-frankfurt.de
☞☞☞ Konstablerwache / Börneplatz
Billy de Kid / Pop up / AaiPet / Sandscape
Als wir verschwanden / On-off / Plastic Heroes
Der Garten des Möglichen

Forum Friedrichsdorf ○ ⊗

Dreieichstraße 22, 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 7310 / www.friedrichsdorf.de
☞☞☞ Linde / Bahnhof Köppern
Die Geschichte eines langen Tages / AaiPet

Kutschersaal im Alten Posthof, Hattersheim a. M.

Sarceller Straße 1, 65795 Hattersheim a. M.
Tel. 06190 979156 / kartenservice@kulturforum.de
☞☞☞ Bahnhof / Hessendamm
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Robinson Schule, Hattersheim a. M. ○ ⊗

Rathaussstraße 3-5, 65795 Hattersheim a. M.
☞☞☞ Bahnhof
Akim rennt

Stadthalle Hofheim a. Ts. ○ ⊗

Chinonplatz 4, 65719 Hofheim a. Ts.
Tel. 06192 202228 / www.hofheim.de
☞☞☞ Bahnhof
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Kulturnahnhof Kelkheim-Münster ● ⊗

Zeilsheimer Straße 8a, 65779 Kelkheim (Ts.)
Tel. 06195 74349 / www.kulturgemeinde-kelkheim.de
☞☞☞ Bahnhof
Der Garten des Möglichen

Stadthalle Kronberg i. Ts. ● ⊗

Heinrich-Winter-Straße 1, 61476 Kronberg i. Ts.
Tel. 06173 7031330
kultur@kronberg.de / www.kronberg.de
☞☞☞ Berliner Platz

Die Geschichte eines langen Tages

Viktoria-Schule Schönberg, Kronberg i. Ts. (interne Schulvorstellung)

Friedrichstraße 47, 61476 Kronberg i. Ts.
☞☞☞ Bahnhof
Akim rennt

Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim ○ ⊗

Dörnigheimer Weg 21, 63477 Maintal OT Bischofsheim
Tel. 06181 400725
☞☞☞ Dörnigheimer Weg
Griff, der Unsichtbare / AaiPet

Bürgerhaus Hausen, Obertshausen ○ ⊗

Tempelhofer Straße 10, 63179 Obertshausen
Tel. 06104 7034111 / www.kultur-obertshausen.de
☞☞☞ Hausen-Marktplatz
Stühchen Himmelblau / Die Geschichte eines langen Tages

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Sandgasse, Offenbach a. M. ○ ⊗

Sandgasse 26, 63065 Offenbach a. M.
Tel. 069 840004-170 / www.offenbach.de
☞☞☞ Marktplatz / Berliner Straße
Präsentation des Festivalprojekts „Mein Platz – Dein Platz“

Theateratelier Bleichstraße 14H, Offenbach a. M.

Bleichstraße 14 H, 63065 Offenbach a. M.
Tel. 069 840004170 / www.theateratelier.info
☞☞☞ Hauptbahnhof / Marktplatz / Berliner Straße
Stühchen Himmelblau

Theater Rüsselsheim ○

Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim a. M.
Tel. 06142 832630 / www.kultur123ruesselsheim.de
☞☞☞ Walter-Flex-Straße
AaiPet

Bürgerhaus Schwalbach a. Ts. ○ ⊗

Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 06196 81959 / www.kulturkreis-schwalbach.de
☞☞☞ Schwalbach-Limes
Griff, der Unsichtbare / Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich



On-off

Faszinierendes Spiel zwischen hell und dunkel

A fascinating interplay of light and dark



keine Sprachkenntnisse erforderlich
without words

Dauer ca. 40 Min.

Mi 7.3. 10 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

Fr 9.3. 15 Uhr
Paul-Gerhardt-Gemeinde
Niederrad, Frankfurt a. M.

Sa 10.3. 15 + 17 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

Auf der Bühne: eine Leiter, Lampen, Kabel und Schalter. Und ein Schauspieler. Doch der wahre Hauptdarsteller in dieser Inszenierung ist: das Licht. Es verwandelt sich, ändert ständig seinen Charakter. Im Spiel mit dem Schauspieler verwandelt sich das Licht in Blumen, in ein Karussell, in Tänzer, Mutter, Vater oder Kinder. Das An- und Auschalten des Lichts gibt den Rhythmus für ein Spiel mit Musik und Bewegung vor. „On-Off“ spielt mit der Faszination, die die unterschiedlichen Facetten von Licht ausüben. Wie kann ich es kontrollieren, wie wird es heller und wie dunkler? Entwickelt wurde die Inszenierung aus einem kreativen Spiel in Kinderkrippen, in dem die Beziehung der Kinder zu Licht und Dunkelheit erforscht wurde.

Andrea Buzzetti, der Schauspieler und Lichttechniker vom Theater La Baracca, hat das Publikum schon vor drei Jahren mit „Spot“, seinem mitspielenden Scheinwerfer, verzaubert. Mit „On-Off“ zeigt er jetzt einen weiteren Teil der Trilogie zum Thema Licht.

On-off On stage: a ladder, lamps, cables and switches. And an actor. But the true protagonist in this production is: the light. Switching the light on and off sets the rhythm for a fascinating play with music and movement.

La Baracca-Testoni Ragazzi, Bologna (IT)

Spiel Performance Andrea Buzzetti / **Konzept** Concept Andrea Buzzetti, Carlotta Zini, Valeria Frabetti / **Regie** Director Valeria Frabetti



Le jardin du possible

Der Garten des Möglichen

Ein Gärtner lädt alle ZuschauerInnen ein, ihm in seine Welt zu folgen. Diese Welt ist eine pflanzliche und mineralische Welt aus Steinen und Holz. Aber auch ein Reich der Bilder von fantastischen Gärten zu verschiedenen Jahreszeiten. Betreten ist hier ausdrücklich erlaubt. In jeder Weise: Die angenehmen Materialien anfassen, sich hinlegen, sie auf der Haut fühlen, sie aus der Ordnung bringen und neu zusammenfügen. Oder einfach schauen und staunen, wie die Bilder sich über das Material legen und alles sich dauernd verändert.

Benoît Sicat faszinierte mit „Icilà“ bereits im vergangenen Jahr kleine Kinder und die begleitenden Erwachsenen. Er ist bildender Künstler und baut hier einen Raum, in dem es um die pure Freude an der Wahrnehmung geht. Behutsam öffnet er seinen Garten, in dem vieles möglich ist.

Diese Installation ist vor allem für Kinder von anderthalb bis fünf Jahren und ihre Familien gedacht, sie dauert je nach Teilnehmerzahl 35 bis 45 Minuten.

The Garden of the Possible A gardener invites the audience to follow him into his imaginative world. Entry is expressly permitted here: materials such as stones and wood can be touched, young viewers can feel them on their skin, play around with them and reassemble them. Or simply marvel at how everything is constantly changing.

Benoît Sicat, Rennes (FR)

Spiel & Regie Performance & Director Benoît Sicat / **Produktion** Production Association 16 rue de Plaisance

Installation für die Allerkleinsten

An installation for the smallest children



keine Sprachkenntnisse erforderlich

without words

Dauer ca. 40 Min.

Fr 9.3. 10.30 + 14 + 16 Uhr
Kulturnahnhof Kelkheim-Münster

So 11.3. 11 + 13.30 + 16 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

Gefördert durch:

**INSTITUT
FRANÇAIS**





AaiPet



**für alle ab 3 Jahren,
keine Sprachkenntnisse
erforderlich**

for all ages from 3 upwards,
without words

Dauer ca. 40 Min.

Fr 2.3. 10 + 16 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Sa 3.3. 15 + 17 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

So 4.3. 15 Uhr
Theater Rüsselsheim

Mo 5.3. 11 + 15 Uhr
Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim,
Frankfurt a. M.

Di 6.3. 9.30 + 11 Uhr
Ev. Festeburgkirche Preun-
gesheim, Frankfurt a. M.

Mi 7.3. 10 + 15 Uhr
Forum Friedrichsdorf

Do 8.3. 10.30 + 15.30 Uhr
Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim
(10.30 Uhr interne Kitavorstellung)

**Clevere Slapstick-Show mit zwei brillanten Darstellern
und ihren magischen Tablets**

A clever slapstick show with two brilliant actors and their magic tablets

Zwei Unterhaltungskünstler beginnen mit ihrer Show. Sie erschaffen Luftballontiere und führen Tricks mit ihren Tablets vor – perfekt einstudiert und schon oft gezeigt. Doch plötzlich beginnt alles aus dem Ruder zu laufen: Die elektronischen Geräte rebellieren und verwandeln sich in freche Schlingel, die sich ständig in die Show einmischen. Und irgendwann weiß man nicht mehr, wer da wen kontrolliert. „AaiPet“ beschäftigt sich mit unserer digitalisierten Welt. Wir starren stets auf einen Bildschirm und halten es für völlig normal. Aber was passiert, wenn die Geräte ein Eigenleben entwickeln? Macht ein AaiPet die Welt zu einem kleineren oder größeren Ort? Eine amüsante Unterhaltungsshow an der Schnittstelle Mensch/Maschine.

AaiPet Two entertainers perform tricks with their tablets – perfectly rehearsed and often shown. But suddenly everything starts to get out of hand: the electronic devices are constantly rebelling and interfering in the show! And at some point you don't know who controls who.

Gefördert durch:

**dutch
performing
arts**

BonteHond, Almere (NL)

Spiel Performance Sergio Ijssel, Sacha Muller / **Regie** Director
René Geerlings / **Regie iPads** Director iPads Bram de Goeij / **Musik** Music
Wim Conradi / **Kostüm & Bühne** Costumes & Stage design Marlies Schot



Die Geschichte eines langen Tages

In einer schönen Welt, in der alles aufs Beste geregelt ist, müssen sich Avi und Iva ausschließlich darum kümmern, dass alles so bleibt, wie es schon gestern war. Das ist schön und sauber, zufriedenstellend und tröstlich. Doch eines Tages wird ihr behagliches Leben jäh gestört. Plug ist allein, hat großen Hunger und noch dazu alle Murmeln verloren. Iva, Avi und Plug empfangen die ZuschauerInnen in einer behaglichen, rundherum geblühten Raumbühne im Wohnstufenformat. Mit wenigen Worten, großer Spielfreude, berührenden Gesängen und getanztem Alltag erzählen und spielen sie auf zauberhafte Weise: „Die Geschichte eines langen Tages“.

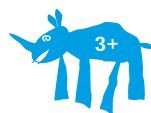
Das Agora Theater der deutschsprachigen Gemeinschaft in Belgien beschäftigt sich mit dem Thema der Verantwortung in menschlichen Beziehungen und entwirft eine Utopie, in der es darum geht, das Anderssein des anderen anzuerkennen, ohne sich selbst zu verlieren.

The history of a long day Iva and Avi welcome the audience in their flowery living room. In a beautiful world where everything is in perfect order, they have to make sure that everything stays as it was the day before. One day, however, their peaceful life will be disturbed. An enchanting play with few words, great joy in playing and touching songs.

Agora Theater, St. Vith (BE) In Koproduktion mit A co-production with
TAK - Theater Liechtenstein, Schaan (LIE), Dürener Kulturbetrieb (DE)
Spiel Performance Sascha Bauer, Line Lerho, Leila Putcuyps / **Regie** Director
 Ania Michaelis / **Technik** Technics Line Lerho / **Bühne** Stage design Céline
 Leuchter / **Kostüm** Costumes Emilie Cottam / **Musik/Arrangement**
 Music/Arrangement Gerd Oly / **Choreografie** Choreography Catharina Gadelha

**Theater für Kinder und Erwachsene
 mit Tanz, Musik und Zauberei**

Theatre for children and adults including
 dance, music and magic



in deutscher Sprache
 in German language

Dauer ca. 45 Min.

Mo 5.3. 15 Uhr
 Forum Friedrichsdorf

Mi 7.3. 9 + 11.30 Uhr
 Stadthalle Kronberg i.Ts.

Do 8.3. 9 + 11 Uhr
 Bürgerhaus Hausen,
 Obertshausen

Fr 9.3. 10.30 Uhr
 Gallus Theater, Frankfurt a.M.

Sa 10.3. 15 Uhr
 Gallus Theater, Frankfurt a.M.



Pop up

Duo mit faszinierenden Pop-up-Büchern

A duo with fascinating pop up books

Pop-up-Bücher sind faszinierend, denn sie eröffnen bei jedem Umblättern im Bilderbuch eine neue, dritte Dimension und jedes Mal fragt man sich: Wie faltet sich das nur so fein wieder fort?

In der Inszenierung des Teatro delle Briciole wird diese Technik für das Theaterspiel genutzt. Mit Sounds, Musik, einer präzisen Choreografie und vielen Pop-up-Büchern erzählen die beiden Spielerinnen ganz ohne Worte von den Abenteuern eines Papier-Kindes, das gemeinsam mit einem Freund spielerisch die Welt entdeckt. Kräftige Farben, witzige Geräusche, klare Rhythmen und unerwartete Formen nehmen die ZuschauerInnen mit auf eine aufregende Reise durch eine träumerische und spannende Welt. Das Teatro delle Briciole gründete sich vor rund 30 Jahren und tourt mit seinen poetischen und visuellen Theaterstücken durch ganz Europa.



keine Sprachkenntnisse
erforderlich

without words

Dauer ca. 45 Min.

Fr 2.3. 11 + 14.30 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

So 4.3. 15 Uhr
Gallus Theater, Frankfurt a.M.

Pop up Pop-up picture books open up a new, third dimension with every turn of the page. With sounds, music, a precise choreography and many pop-up books – and with no words – the two players tell the story of a child's adventures and an exciting journey through a dreamy and exciting world adventure.

Teatro delle Briciole, Parma (IT)

Spiel Performance Serena Guardone, Francesca Ruggerini, Paolo Romanini
Regie & Konzept Director & Concept Giovanni Guerrieri, Giulia Gallo
Mitarbeit Collaboration Giulia Solano / **Bühne** Stage design LabTdB (Paolo Romanini) / **Bücher** Books Giulia Gallo / **Licht** Lights Emiliano Curà

Sandlandschaft

Sandscape

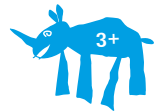
Sand, das Lieblingszeug der meisten Kinder! Aber wie fühlt er sich eigentlich genau an, wenn er durch die Hände, über Regenschirme und in Eimer rinnt? Sand wirbelt durch die Luft, hinterlässt Abdrücke, Linien und Muster. Sand erschafft immer wieder neue Landschaften, die entdeckt werden wollen. Die junge nigerianische Theatergruppe Kininso Concepts lässt ein rhythmisches und musikalisches Spiel ganz ohne Worte entstehen, das in einem gemeinsamen Tanz mit dem Publikum endet.

Regisseur Joshua Alabi und Darsteller Aniefiok Inyang waren Teilnehmer des next generation workspace bei „Starke Stücke“ 2015 und 2016. Das Stück „Sandscape“ entstand aus einem Workshop in Südafrika mit Barbara Kölling vom Helios Theater, Hamm (DE).

Sandscape Sand, the favourite plaything of most children! But how exactly does sand feel when it runs through your hands, over umbrellas and into buckets? Sand constantly creates new landscapes that want to be discovered. The result is a rhythmic and musical play with sand, completely without words, which ends in a dance with the audience.

Rhythmisches Spiel mit einer Menge Sand

Rhythmic play with lots of sand



keine Sprachkenntnisse erforderlich

without words

Dauer ca. 30 Min.

So 4.3. 15 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

Mo 5.3. 9.30 + 11 Uhr

Bürgerzentrum Niederhöchstadt, Eschborn

Mi 7.3. 10.30 Uhr

e-werk, Bad Homburg v.d.Höhe

Fr 9.3. 9 + 11 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

So 11.3. 15 Uhr

Theater Moller Haus, Darmstadt

Mo 12.3. 9 + 11 Uhr

Theater Moller Haus, Darmstadt

Gefördert durch:

Kininso Concepts, Lagos (NG)

Spiel Performance Tolu Aina, Joy Akrah, Jubril Gbadamosi, Aniefiok Inyang, Michael Ajimati / **Regie** Director Joshua Alabi / **Kostüm** Costumes Abisoye Kadiku





Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich

Das bekannte Märchen neu erzählt
als humorvolles Puppentheater

The well-known fairy tale is told in the
form of humorous puppet show



in deutscher Sprache
in German language

Dauer ca. 45 Min.

Mi 28.2. 10.30 + 15.30 Uhr
e-werk, Bad Homburg v.d.Höhe

Do 1.3. 11 + 15 Uhr
Stadthalle Hofheim a.Ts.

Fr 2.3. 9.30 + 11 + 15 Uhr
Kutschersaal im Alten Posthof,
Hattersheim a.M.

So 4.3. 16 Uhr
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

Mo 5.3. 10 Uhr
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

Di 6.3. 9.30 + 11 Uhr
Stadthalle Eschborn

Mi 7.3. 9.30 + 11 Uhr
Stadthalle Eschborn

Do 8.3. 9.30 + 11 Uhr
Bürgerhaus Schwalbach a.Ts.

So 11.3. 16 Uhr
JUKUZ Aschaffenburg

Mo 12.3. 10 Uhr
JUKUZ Aschaffenburg

Was passiert mit Märchenfiguren, deren Happy End ausbleibt? Die Antwort ist, sie müssen solange warten, bis sich ihr Schicksal erfüllt. Bis dahin bleibt der in die Jahre gekommene Frosch alleine; eine alte Truhe ist das Einzige, was ihm geblieben ist. Darin bewahrt er seine Geschichte, die er wieder und wieder erzählt: das Märchen vom eitlen Prinzen, der in einen Frosch verwandelt wurde und den nur die Liebe einer schönen Prinzessin erlösen kann. Doch die will von dem Frosch nichts wissen. Vereinsamt und hilfebedürftig sehnt sich der greise Frosch nach dem Tode. Doch vielleicht gibt es Hoffnung? Denn seit heute ist Marina da. Wird sie den Frosch noch erretten?

Theater Urknall nähert sich mit seiner Adaption dem Grimmschen Märchen mit neuer Perspektive.

The Frog King or Iron Henry In a chest the aged frog keeps a story that he tells over and over again: The fairy tale of a prince who was transformed into a frog and can only be released by the love of a beautiful princess. But who will do this? The solitary frog yearns for death. But perhaps there is hope? The well-known fairy tale is told in the form of an humorous puppet show.

Theater Urknall, Berlin (DE)

In Koproduktion mit A co-production with Theater Waidspacher Erfurt e.V. (DE)
Spiel Performance Dorothee Carls, Michael Hatzius / Regie Director Melanie
Sowa / Ausstattung Props Puppenbau Berlin und Atelier Theater Waidspacher

Akim rennt

In Akims Dorf scheint der Krieg weit weg. Akim spielt am Ufer des Kuma-Flusses friedlich mit den anderen Kindern und ihren kleinen Booten. Am späten Nachmittag erbebt die Luft von dumpfem Lärm und Schüssen. Als Akims Dorf von Bomben zerstört wird, kann er seine Familie nicht mehr finden und muss alleine fliehen. Seine Erlebnisse stehen stellvertretend für das Schicksal tausender Kinder in der ganzen Welt. Zwei Schauspielerinnen und ein Musiker bringen in einer Verbindung aus Objekttheater, Musik, Klängen und Geräuschen Akims Geschichte einfühlsam auf die Bühne. Vor den Augen der ZuschauerInnen erwecken sie in live entstehenden Videoprojektionen die ausdrucksstarken Skizzen des Kinderbuchs auf beeindruckende Weise zum Leben. Die Theateradaption von „Akim rennt“ basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Claude K. Dubois, das mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2014 ausgezeichnet wurde.

Akim runs When Akim's village is destroyed by bombs, he can no longer find his family and has to flee alone. In front of the audience's eyes, the players bring the expressive sketches in Claude K. Dubois' eponymous picture book to life in an impressive way. Sensitive object theatre with live music for children, teenagers and adults.

compagnie toit végétal, Velbert (DE)

In Kooperation mit In cooperation with Brotfabrik Berlin (DE), Theater Duisburg (DE), Amnesty International / Spiel Performance Lisa Balzer, Jörg M. Buttler, Sarah Mehlfeld / Künstlerische Leitung, Konzept & Bühne Directors, Concept & Stage design Sarah Mehlfeld, Thomas Jäkel, Christina Hillinger

Einfühlsames Objekttheater mit Live-Musik nach dem bekannten Bilderbuch von Claude K. Dubois

Sensitive object theatre with live music based on the well-known picture book by Claude K. Dubois



für alle ab 6 Jahren, keine Sprachkenntnisse erforderlich
for all ages from 6 upwards,
without words

Dauer ca. 45 Min.

Do 1.3. 9 + 10.55 Uhr
Grundschule Süd-West, Eschborn
(interne Schulvorstellung)

Fr 2.3. 11 Uhr
Kinderhaus Nied, Frankfurt a.M.

Mo 5.3. 10.30 Uhr
e-werk, Bad Homburg v.d.Höhe

Di 6.3. 10 + 15 Uhr
Kulturscheune Flörsheim a.M.

Mi 7.3. 15 Uhr
Robinson-Schule, Hattersheim a.M.

Do 8.3. 10.30 Uhr
Viktoria-Schule Schönberg, Kronberg
i.Ts. (interne Schulvorstellung)



Innenbiest

Dynamischer Tanz zwischen Chaos und Kontrolle

A dynamic dance between chaos and control



keine Sprachkenntnisse erforderlichlich

without words

Dauer ca. 55 Min.

Mo 5.3. 17 Uhr

Centralstation, Darmstadt

Di 6.3. 9 Uhr

Centralstation, Darmstadt

Mi 7.3. 10.30 + 19 Uhr

Gallus Theater, Frankfurt a.M.

Gefördert durch:

**dutch
performing
arts**

In uns allen schlummert es, das innere Tier, das immer mal wieder zum Vorschein kommt und unsere wilde Seite hervorbringt. Doch Erwachsene sollen dieses innere Tier bloß nicht herauslassen! In der realen Welt kann es damit nur Ärger geben. Fünf TänzerInnen beschäftigen sich auf der Bühne gewissenhaft mit Wasser, Gläsern und einer Tafel. Doch sie können ihre Instinkte nicht unterdrücken. Auf mechanischen Tanz folgen impulsive Bewegungen: Wie lange dauert es, bis einer von ihnen das „Innenbiest“ zeigt? Das Stück ist eine Klage der Erwachsenen, denen es nicht mehr erlaubt ist, Kind zu sein. Starkes Tanztheater für Kinder und Erwachsene von der international erfolgreichen Compagnie De Dansers aus den Niederlanden.

Inside animal It slumbers inside all of us, the inner beast that comes out time and again to reveal our wild side. But adults are never supposed to let this inner animal get out! In reality, it can only cause trouble. A performance about control, chaos and the wild animal within us.

De Dansers, Utrecht (NL)

Tanz Performance Yeli Beurskens, Katerina Dietzova, Yoko Ono Haveman, Blazej Jasinski, Youri Peters / **Choreografie** Choreography Josephine van Rheenen / **Musik** Music Guy Corneille / **Licht** Lights Marco Chardon / **Bühne** Stage design Roos Matla / **Künstlerische Unterstützung** Artistic support Irene van Geest, Klaus Jurgens / **Produktion** Production Danae Bos



Stühlchen Himmelblau

Es ist die „blaue Stunde“ im Wald. Die Geräusche der Nacht verschwinden, plötzlich ist es still, dann kommen die Töne des Tages. Ein Mädchen und ein Junge, zwei komische Vögel, werden wach und erinnern sich daran, dass sie gestern – oder war es vorgestern – ihren richtigen Platz in der Welt immer noch nicht gefunden haben. Also Schuhe an und die Reise beginnt! Zwei Schauspieler und ein Musiker öffnen mit ihren kleinen Geschichten einen zauberhaften Theater-Kosmos, der Raum schafft für eigene Assoziationen. Eine Welt voller Widersprüche und Gemeinsamkeiten: hell und dunkel, leise und laut, groß und klein, verträumt und ruppig, traurig und witzig, einsam und gemeinsam. Das Publikum wird mitgenommen auf eine spielerisch-poetische Entdeckungsreise zweier Theater-Clowns in die Welt der Stühle. Ihr fantasievolles Spiel erzählt von der Wirkung des Zufalls, von Verzagtheit und Mut, und letztendlich vom feinen Bündnis zwischen AkteurInnen und ZuschauerInnen.

Small chair sky blue A boy and a girl embark on a poetic journey of discovery and open up an enchanting theatre cosmos with plenty of space for their own associations. Together with a musician they tell short tales about the complications that occur between childhood and adulthood and finally about the fine bond between actors and the audience.

Fantasievolles Spiel im zauberhaften Theater-Kosmos

Imaginative play in an enchanting theatre cosmos



mit wenigen Worten in deutscher Sprache
with few German words

Dauer ca. 50 Min.

Di 27.2. 10 Uhr
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen
Do 1.3. 11 Uhr
Theateratelier Bleichstraße 14H,
Offenbach a.M.

So 11.3. 16 Uhr
Centralstation, Darmstadt

Theater Marlis Hirche & Oliver Dassing - Die Pyromantiker, Berlin (DE)
Eine Koproduktion mit A co-production with **Schauburg München (DE),**
Schaubude Berlin (DE), Cube 521 Luxemburg (LU) / Spiel Performance Marlis
Hirche, Oliver Dassing / **Regie Director** Kraut Hills / **Choreografie** Choreo-
graphy Christine Marneffe / **Dramaturische Mitarbeit** Collaboration in
Dramaturgy Bronwyn Tweddle / **Live-Musik** Live music Martin Krause
Kostüme Costumes Marlis Hirche, Adelheid Wieser / **Bühne** Stage design
Kraut Hills, Oliver Dassing / **Technik** Technics Marcus Dassing



**Packendes Tanztheater
für Kinder, Jugendliche und Er-
wachsene** A gripping dance show:
for children, teenagers and adults



**für alle ab 7 Jahren,
keine Sprachkenntnisse
erforderlich**
for all ages from 7 upwards,
without words

Dauer ca. 50 Min.

Di 27.2. 16 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Mi 28.2. 10 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

So 4.3. 16 Uhr
Stadtheater Aschaffenburg

Mo 5.3. 10 Uhr
Stadtheater Aschaffenburg

Gefördert durch:

**OFAJ
DFJW**
**INSTITUT
FRANÇAIS**



Ein riesiger Holzkubus auf der Bühne. Zwei Tänzer und zwei Musiker versuchen ihn zu erklimmen, das Hindernis zu überwinden. Rasch werden sie zu Rivalen, die all ihre Energie dazu verwenden, den hölzernen Block zu erklimmen. Dabei wird gerempelt und gezogen, Hauptsache, als erstes oben! Immer wieder springen sie am Kubus hoch und enden wieder auf dem Boden. Doch was, wenn man das Ziel erreicht hat? „Bounce!“ erzählt von Anstrengung, Ehrgeiz und Rückschlägen auf dem Weg zum Erfolg. Die Compagnie Arcosm bedient sich verschiedener künstlerischer Formen und erweckt die Figuren mit Musik und Tanz zum Leben. Das Stück eröffnet in diesem Jahr das 24. „Starke Stücke“-Festival in Dreieich.

Bounce! A huge wooden cube on stage. Two dancers and two musicians try to climb over the obstacle. The first thing they do is to jostle and push each other around! The main thing is to be first to reach the top. But what happens when you reach your goal? „Bounce!“ tells of struggles, ambition and setbacks on the way to success.

Compagnie Arcosm, Lyon (FR)

In Koproduktion mit A co-production with Le Théâtre du Vellein, Villefontaine - Capi l'Agglo; Le Dôme Théâtre, Scène conventionnée d'Albertville; Le Théâtre de Vénissieux; La Ville de Cournon d'Auvergne / Coloc' de la culture
Tanz Performance Quelen Lamouroux, Sylvain Robine, Thalia Ziliotis, Côme Calmelet / **Konzept & Choreografie** Concept & Choreography Thomas Guerri, Camille Rocailleux / **Musik** Music Quelen Lamouroux, Sylvain Robine
Bühne Stage design Samuel Poncet / **Kostüm** Costumes Anne Dumont
Licht Light Bruno Sourbier / **Ton** Sound Olivier Pfeiffer

Pink for Girls & Blue for Boys

Wer hat pinke Sachen, wer blaue? Wer ist stark, wer ist schlau? Wer trägt was, wer bewegt sich wie? Und wer küsst eigentlich wen? Diese Fragen wirft die Schweizer Choreografin Tabea Martin in „Pink for Girls & Blue for Boys“ für Kinder ab acht Jahren und ihre Eltern auf. Zwischen Sofa, Zimmerpflanzen, einer Menge Popcorn, Bühnennebel und Musik entfachen zwei Frauen und zwei Männer einen immer wilderen Tanz der Figuren, Stile und Paare – und ein Spiel mit den Geschlechterrollen. Wer ist ein Junge und was ist ein Mädchen, und wer entscheidet eigentlich darüber? Wie wär's, wenn wir einfach mal alle Grenzen vergessen und das machen, worauf wir Lust haben?! Aus Gesprächen mit Kindern ist ein Stück über Klischees, Vorurteile und bunte Möglichkeiten entstanden, das alle dazu anregt, mitzudenken und sich einzumischen. Eine unterhaltsame Aufforderung, dem zu folgen, was zu einem passt und nicht dem, was andere als passend erachten.

Pink for Girls & Blue for Boys The wildly colourful dance piece takes gender roles apart: What does it mean to be a boy? What's girlhood all about? In the midst of clichés, prejudices and the desire for diversity, the question is how much courage and imagination is needed to stand up for one's own ideas and needs.

Tabea Martin, Basel (CH)

In Koproduktion mit A co-production with **Tanzhaus Zürich (CH)**, **Krokusfestival Hasselt (BE)** / **Tanz Performance** Carl Staaf, Maria de Dueñas, Miguel do Vale, Melanie Wirz / **Choreografie** Choreography Tabea Martin / **Dramaturgie** Dramaturgy Irina Müller / **Bühne** Stage design Doris Margarete Schmidt **Kostüm** Costumes Mirjam Egli / **Produktionsleitung** Production management Sysy Vieli, Larissa Bizer / **Künstlerische Beratung** Artistic consultant Moos van den Broek / **Technik, Licht** Technics, Light David Baumgartner, Benny Hauser / **Präsentiert** im Rahmen der intergenerationalen Vermittlungsinitiative „ALL IN – Für Publikum jeden Alters“, gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Wilde Choreografie der Figuren, Stile und Paare

A wild choreography of figures, styles and couples



keine Sprachkenntnisse erforderlich
without words

Dauer ca. 60 Min.

So 4.3. 16 Uhr

Künstlerhaus Mousonturm,
Frankfurt a.M.

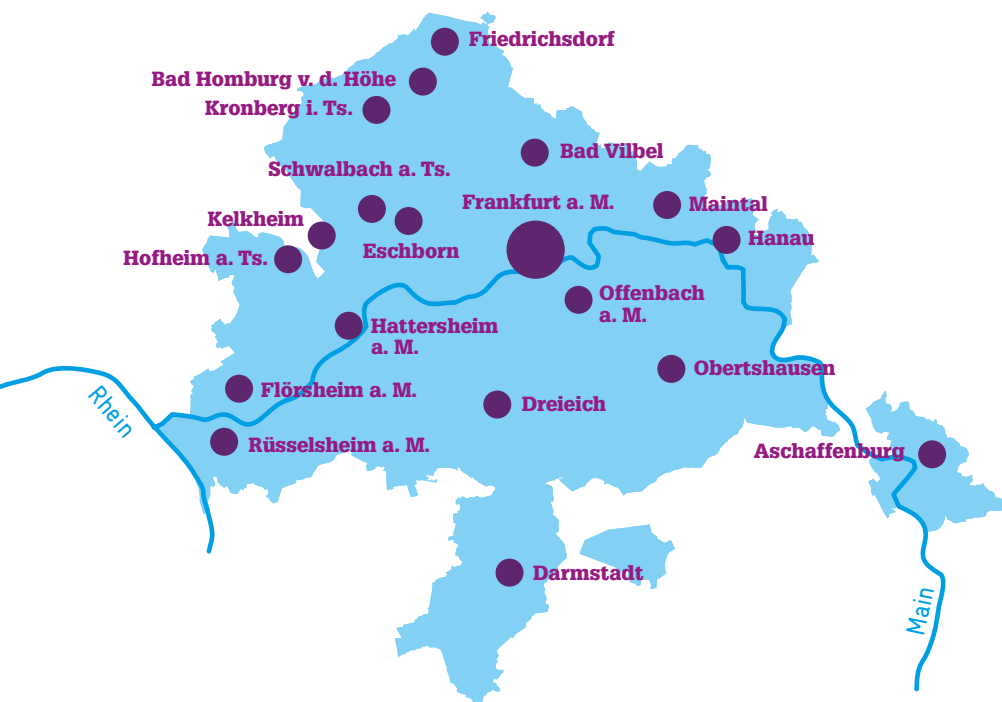
Mo 5.3. 14.30 Uhr

Künstlerhaus Mousonturm,
Frankfurt a.M.

Gefördert durch:

schweizer kulturstiftung
prohelvetia

Veranstalter Organizers



Veranstalter Organizers

JUKUZ Aschaffenburg • Kulturamt Stadt Aschaffenburg • Kulturamt Bad Vilbel • Jugendkulturtreff e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe • Centralstation, Darmstadt • Theater Moller Haus, Darmstadt • Bürgerhäuser Dreieich • Kulturamt Eschborn • Kulturamt der Stadt Flörsheim a.M. • Gallus Theater, Frankfurt a.M. • jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a.M. • Jugend- und Sozialamt Frankfurt a.M. • Kindertheater Paul-Gerhardt-Gemeinde, Frankfurt a.M. • Theaterhaus Frankfurt • Kulturamt Friedrichsdorf • Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M. • KulturForum Hattersheim e.V. • Kulturamt Hofheim a.Ts. • Kulturgemeinde Kelkheim e.V. • Kulturreferat Kronberg i.Ts. • Fachdienst Kultur, Sport, Partnerschaften und Archiv der Stadt Maintal • Kultur- und Veranstaltungsbüro Obertshausen • Amt für Kultur- und Sportmanagement und Jugendamt (KJK-Sandgasse/Jugendkulturbüro), Offenbach a.M. • Kultur 123 Stadt Rüßelsheim • Kulturkreis Schwalbach a.Ts.

„Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH,
der Starke Stücke GbR und von Kulturveranstaltern in der Rhein-Main-Region.

Festivalleitung Festival Directors Nadja Blickle (Projektleitung, KulturRegion gGmbH),
Susanne Freiling und Detlef Köhler (Starke Stücke GbR)

Team Festivalbüro Team Festival office Marina Andrée, Nadja Blickle, Liljan Halfen,
Stefanie Kaufmann, Charlotte Kleine, Fiona Louis

Besucherinformationen Visitor Information

Eintrittskarten Tickets

Eintrittskarten erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Veranstaltern. Eine zentrale Stelle für den Kartenverkauf gibt es nicht. Die Kontakte für den Kartenverkauf finden Sie auf den Seiten 6 bis 7.

Tickets can be obtained directly from the respective organizer. There is no central ticket office or agency. For further contact details for purchasing tickets please see pages 6–7.

Festivalpass Festival pass

Für Vielgucker und Interessierte gibt es den „Starke Stücke“-Festivalpass zu 50 €, ermäßigt 35 € (Studierende, Auszubildende u. a.). Hiermit erhält man freien Eintritt zu allen Vorstellungen des Festivals nach Voranmeldung beim jeweiligen Spielort. Bei Interesse bitte im Festivalbüro melden.

A “Starke Stücke” Festival Pass is available for those wishing to watch several plays. A standard pass costs €50 and a concessionary pass (for students, interns, etc.) costs €35. Pass holders have free admission to all festival events once they have registered at each venue. Please contact the festival office for more information.

Shuttle-Service Shuttle service

Für Einzelpersonen bieten wir, wenn möglich, Fahrgelegenheiten zu und zwischen den Vorstellungen und Veranstaltungen an. Bei Interesse bitte im Festivalbüro melden.

This service for individuals will run to and from the performances and events. Those interested in the service should contact the festival office.

Festivalbüro Festival office

**KulturRegion
FrankfurtRheinMain gGmbH**
Festivalbüro „Starke Stücke”
Poststraße 16
60329 Frankfurt a.M.
stst@krfrm.de
Tel.: 069 2577-1763

Vorschau Save the date

25. „Starke Stücke“-Festival:
19. – 31. März 2019

Impressum

Herausgeber KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH,
Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin
Poststraße 16, 60329 Frankfurt a.M.
Tel.: 069 2577-1700 / info@krfrm.de / www.krfrm.de

Projektleitung Nadja Blickle **Redaktion** Marina André, Nadja Blickle

Konzeption und Gestaltung STANDARD RAD. GmbH, Frankfurt a.M.

Titelgestaltung pict kommunikationsdesign, Frankfurt a.M.

Titelfoto BonteHond, Budwilowitz/EYES2

Druck Druckerei E. Sauerland, Langensfeld



**KulturRegion
FrankfurtRheinMain**

 **Starke
Stücke**
Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main

Di

27.2.

10 Uhr **Alter 6+**
Stühchen Himmelblau
Die Pyromantiker, Berlin (DE)
Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

15 Uhr **Treff**
Eröffnungsfeier
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

16 Uhr für alle ab 7 Jahren
Bounce!
Compagnie Arcosm, Lyon (FR)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Mi

28.2.

10 Uhr für alle ab 7 Jahren
Bounce!
Compagnie Arcosm, Lyon (FR)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

10.30 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe

15.30 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe

Do

1.3.

9 + 10.55 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
compagnie toit végétal, Velbert (DE)
Grundschule Süd-West, Eschborn
(interne Schulvorstellung)

10 Uhr **Alter 13+**
Blutsschwestern
Dschungel Wien/Theater foXXfire! (AT)
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

11 Uhr **Alter 10+**
Billy de Kid **Heimspiel**
Theaterhaus Ensemble,
Frankfurt a. M. (DE)
Theaterhaus Frankfurt

11 Uhr **Alter 6+**
Stühchen Himmelblau
Die Pyromantiker, Berlin (DE)
Theateratelier Bleichstraße 14H,
Offenbach a. M.

11 + 15 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
Stadthalle Hofheim a. Ts.

16 Uhr **Treff**
**Präsentation der ASSITEJ-
Studie zur Lage des Kinder- und
Jugendtheaters in Deutschland**
Stadthalle Hofheim a. Ts.

Fr

2.3.

9.30 + 11 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
Kutschersaal im Alten Posthof, Hattersheim

10 Uhr **Alter 13+**
Blutsschwestern
Dschungel Wien/Theater foXXfire! (AT)
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

10 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

11 Uhr **Alter 3+**
Pop up
Teatro delle Briciole, Parma (IT)
Theaterhaus Frankfurt

11 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
compagnie toit végétal, Velbert (DE)
Kinderhaus Nied, Frankfurt a. M.

14.30 Uhr **Alter 3+**
Pop up
Teatro delle Briciole, Parma (IT)
Theaterhaus Frankfurt

15 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
Kutschersaal im Alten Posthof, Hattersheim

16 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

19 Uhr **Alter 13+**
Blutsschwestern
Dschungel Wien/Theater foXXfire! (AT)
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

20.30 Uhr **Treff**
**Inszenierungsgespräch
Blutsschwestern**
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

Sa

3.3.

15 + 17 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Theaterhaus Frankfurt

21 Uhr **Treff**
**Festivalparty mit DJane
MEGA UTZ UTZ**
Theaterhaus Frankfurt

So

4.3.

15 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Theater Rüsselsheim

15 Uhr **Alter 3+**
Pop up
Teatro delle Briciole, Parma (IT)
Gallus Theater, Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 3+**
Sandscape
Kininso Concepts, Lagos (NG)
Theaterhaus Frankfurt

16 Uhr **Alter 8+**
Pink for Girls & Blue for Boys
Tabea Martin, Basel (CH)
Künstlerhaus Mousonturm,
Frankfurt a. M.

16 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

16 Uhr für alle ab 7 Jahren
Bounce!
Compagnie Arcosm, Lyon (FR)
Stadtheater Aschaffenburg

18 Uhr **Treff**
**Transfer – Lesung aus der
Übersetzerwerkstatt**
Theaterhaus Frankfurt

Mo

5.3.

9.30 + 11 Uhr **Alter 3+**
Sandscape
Kininso Concepts, Lagos (NG)
Bürgerzentrum Niederhöchstadt,
Eschborn

10 Uhr für alle ab 7 Jahren
Bounce!
Compagnie Arcosm, Lyon (FR)
Stadtheater Aschaffenburg

10 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

10.30 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
compagnie toit végétal, Velbert (DE)
e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe

11 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim,
Frankfurt a. M.

14.30 Uhr **Alter 8+**
Pink for Girls & Blue for Boys
Tabea Martin, Basel (CH)
Künstlerhaus Mousonturm,
Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 3+**
**Die Geschichte eines
langen Tages**
Agora Theater, St. Vith (BE)
Forum Friedrichsdorf

15 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Ev. Cyriakusgemeinde Rödelheim,
Frankfurt a. M.

17 Uhr **Alter 6+**
Innenbiest
De Dansers, Utrecht (NL)
Centralstation, Darmstadt

18 Uhr **Treff**
**next generation
workspace 17/18 Finale**
Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a. M.

Di

6.3.

9 Uhr **Alter 6+**
Innenbiest
De Dansers, Utrecht (NL)
Centralstation, Darmstadt

9.30 + 11 Uhr **Alter 4+**
Der Froschkönig oder der Eiserne Heinrich
Theater Urknall, Berlin (DE)
Stadthalle Eschborn

9.30 + 11 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
BonteHond, Almere (NL)
Ev. Festeburgkirche Preungesheim,
Frankfurt a. M.

10 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
compagnie toit végétal, Velbert (DE)
Kulturscheune Flörsheim a. M.

11 Uhr **Alter 9+** **Heimspiel**
Als wir verschwanden
TheaterGrüneSosse,
Frankfurt a. M. (DE)
Theaterhaus Frankfurt

11 Uhr **Alter 11+**
Griff, der Unsichtbare
Theater Marabu, Bonn (DE)
Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim
(interne Schulvorstellung)

15 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
compagnie toit végétal, Velbert (DE)
Kulturscheune Flörsheim a. M.



18 Uhr (nur geladene Gäste) **Treff**
**Verleihung des Frankfurter
 Kinder- und Jugendtheater-
 preises „Karfunkel“**
 Kaisersaal des Frankfurter Römer

15 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
 compagnie toit végétal, Velbert (DE)
 Robinson-Schule, Hattersheim a. M.

11 Uhr **Alter 11+**
Griff, der Unsichtbare
 Theater Marabu, Bonn (DE)
 Stadttheater Aschaffenburg

16 Uhr **Alter 1,5+**
Der Garten des Möglichen
 Benoît Sicat, Rennes (FR)
 Kulturbahnhof Kelkheim-Münster

So
11.3.

Mi
7.3.

15 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
 BonteHond, Almere (NL)
 Forum Friedrichsdorf

15.30 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
 BonteHond, Almere (NL)
 Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim

16 Uhr **Treff**
Präsentation Festivalprojekt
„Mein Platz – Dein Platz“
 Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
 Sandgasse, Offenbach a. M.

11 + 13.30 Uhr **Alter 1,5+**
Der Garten des Möglichen
 Benoît Sicat, Rennes (FR)
 Theaterhaus Frankfurt

9 + 11 Uhr **Alter 13+**
Plastic Heroes
 Ariel Doron, Jerusalem (IL)
 Theater Moller Haus, Darmstadt

19 Uhr **Alter 6+**
Innenbiest
 De Dansers, Utrecht (NL)
 Gallus Theater, Frankfurt a. M.

18 Uhr **Alter 13+**
Plastic Heroes
 Ariel Doron, Jerusalem (IL)
 Theaterhaus Frankfurt

18 Uhr (nur geladene Gäste) **Treff**
Festivaldinner
 Theaterhaus Frankfurt

15 Uhr **Alter 3+**
Sandscape
 Kininso Konzepts, Lagos (NG)
 Theater Moller Haus, Darmstadt

9 + 11.30 Uhr **Alter 3+**
**Die Geschichte eines
 langen Tages**
 Agora Theater, St. Vith (BE)
 Stadthalle Kronberg i. Ts.

20 Uhr **Treff**
Niederländischer Abend
 Gallus Theater, Frankfurt a. M.

19 Uhr **Treff**
Inszenierungsgespräch
Plastic Heroes
 Theaterhaus Frankfurt

19 Uhr **Alter 12+** **Heimspiel**
TuNix!
 SKART/Masters of the Universe,
 Hamburg/Frankfurt a. M. (DE)
 Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt

16 Uhr **Alter 1,5+**
Der Garten des Möglichen
 Benoît Sicat, Rennes (FR)
 Theaterhaus Frankfurt

9.30 + 11 Uhr **Alter 4+**
**Der Froschkönig oder der
 Eiserne Heinrich**
 Theater Urknall, Berlin (DE)
 Stadthalle Eschborn

Do
8.3.

19 Uhr **Alter 12+** **Heimspiel**
TuNix!
 SKART/Masters of the Universe,
 Hamburg/Frankfurt a. M. (DE)
 Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt

Sa
10.3.

16 Uhr **Alter 6+**
Stühlchen Himmelblau
 Die Pyromantiker, Berlin (DE)
 Centralstation, Darmstadt

10 Uhr **Alter 1+**
On-off
 La Baracca-Testoni Ragazzi,
 Bologna (IT)
 Theaterhaus Frankfurt

9 + 11 Uhr **Alter 13+**
Plastic Heroes
 Ariel Doron, Jerusalem (IL)
 Theaterhaus Frankfurt

Fr
9.3.

15 + 17 Uhr **Alter 1+**
On-off
 La Baracca-Testoni Ragazzi,
 Bologna (IT)
 Theaterhaus Frankfurt

16 Uhr **Alter 4+**
**Der Froschkönig oder der
 Eiserne Heinrich**
 Theater Urknall, Berlin (DE)
 JUKUZ Aschaffenburg

10 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
 BonteHond, Almere (NL)
 Forum Friedrichsdorf

9 + 11 Uhr **Alter 3+**
**Die Geschichte eines
 langen Tages**
 Agora Theater, St. Vith (BE)
 Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

9 + 11 Uhr **Alter 3+**
Sandscape
 Kininso Konzepts, Lagos (NG)
 Theaterhaus Frankfurt

15 Uhr **Alter 3+**
**Die Geschichte eines
 langen Tages**
 Agora Theater, St. Vith (BE)
 Gallus Theater, Frankfurt a. M.

Mo
12.3.

10.30 Uhr **Alter 6+**
Innenbiest
 De Dansers, Utrecht (NL)
 Gallus Theater, Frankfurt a. M.

9.30 + 11 Uhr **Alter 4+**
**Der Froschkönig oder der
 Eiserne Heinrich**
 Theater Urknall, Berlin (DE)
 Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

10.30 Uhr **Alter 3+**
**Die Geschichte eines
 langen Tages**
 Agora Theater, St. Vith (BE)
 Gallus Theater, Frankfurt a. M.

19 Uhr **Alter 12+** **Heimspiel**
TuNix!
 SKART/Masters of the Universe,
 Hamburg/Frankfurt a. M. (DE)
 Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt

9 + 11 Uhr **Alter 3+**
Sandscape
 Kininso Konzepts, Lagos (NG)
 Theater Moller Haus, Darmstadt

10.30 Uhr **Alter 3+**
Sandscape
 Kininso Konzepts, Lagos (NG)
 e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe

10.30 Uhr für alle ab 3 Jahren
AaiPet
 BonteHond, Almere (NL)
 Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim
 (interne Kitavorstellung)

10.30 + 14 Uhr **Alter 1,5+**
Der Garten des Möglichen
 Benoît Sicat, Rennes (FR)
 Kulturbahnhof Kelkheim-Münster

20.30 Uhr **Treff**
Inszenierungsgespräch
TuNix!
 Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt

10 Uhr **Alter 4+**
**Der Froschkönig oder der
 Eiserne Heinrich**
 Theater Urknall, Berlin (DE)
 JUKUZ Aschaffenburg

11 Uhr **Alter 11+**
Griff, der Unsichtbare
 Theater Marabu, Bonn (DE)
 Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

10.30 Uhr für alle ab 6 Jahren
Akim rennt
 compagnie toit végétal, Velbert (DE)
 Viktoria-Schule Schönberg,
 Kronberg i. Ts. (interne Schulvorstellung)

15 Uhr **Alter 1+**
On-off
 La Baracca-Testoni Ragazzi, Bologna (IT)
 Paul-Gerhardt-Gemeinde Niederrad,
 Frankfurt a. M.

**next generation
 workspace
 Testpublikum
 gesucht!**

12 internationale Theaterschaffende
 fordern das Theater für junges Pub-
 likum heraus und laden neugierige
 Menschen aller Altersstufen vom
 23.2. bis 5.3. zu Proben und Präsen-
 tationen ins offene Forschungslabor
 (vgl. S. 32).

Registrieren Sie sich bei Interesse
 unter: ngw@mousonturm.de
 Informationen und Termine:
www.starke-stuecke.net oder
www.mousonturm.de

Festival **Treff**

Der Festivaltreff bietet Gelegen-
 heit zu Gespräch und Austausch
 mit KünstlerInnen, KollegInnen und
 Interessierten. Dort gibt es immer
 etwas zu trinken und auch einen
 kleinen Imbiss.

Heimspiele

Die TheaterproduzentInnen unter
 den „Starke Stücke“-Veranstaltern
 präsentieren ihre neuesten Stücke
 als „Heimspiele“.



Foto: Ursula Kaufmann

Griff, der Unsichtbare

Skurrile Geschichte eines Helden

A strange story of a hero

Tagsüber hat es Griff nicht leicht. Auf der Arbeit wird er von seinem Arbeitskollegen schikaniert und auch sonst scheint er ein recht langweiliges und einsames Leben zu führen. Nachts jedoch verwandelt sich Griff in einen Superhelden, der abenteuerhungrig durch die dunklen Straßen streift und seine Nachbarschaft – ob sie will oder nicht – beschützt. Griffs Welt wird auf den Kopf gestellt als sein Bruder ihm Melody vorstellt. Die junge verschrobene Wissenschaftlerin erkennt in Griff ihren Gegenpart. Sie macht es sich zur Mission den Helden Griff in seinem Vorhaben, unsichtbar zu werden, zu unterstützen.

„Griff, der Unsichtbare“ ist die skurrile Geschichte von zwei Außenseitern, die letztendlich nicht die Welt, aber sich selber retten und Mut machen gesellschaftliche Konventionen über den Haufen zu werfen. Entstanden ist die Inszenierung in der Reihe „Nachwuchsförderung Regie im Kinder- und Jugendtheater“ von marabu projekte e.V. und Theater Marabu.



in deutscher Sprache

in German language

Dauer ca. 60 Min.

Di 6.3. 11 Uhr

Bürgerhaus Maintal-Bischofsheim
(interne Schulvorstellung)

Mi 7.3. 11 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

Do 8.3. 11 Uhr

Stadtheater Aschaffenburg

Griff the Invisible Griff has a hard time during the day. At night, however, he turns into a superhero looking for adventure and protecting his neighbourhood. Griff's world is turned upside down when he meets the researcher Melody.

A play about two outsiders in a sea of pillows and mattresses that turn into a surface for projections.

Theater Marabu, Bonn (DE)

Spiel Performance Norman Grotegut, Mario Högemann, Alina Rohde

Regie Director Christina Schelhas / **Dramaturgie** Dramaturgy Elisabeth

Schelhas / **Regieassistenz** Assistant director Ruth Langenberg

Ausstattung Props Laura Rasmussen / **Licht** Lights Bene Neustein



Blutsschwestern

Fünf rebellische junge Frauen erobern die Bühne. Sie haben ihren eigenen Kopf. Sie sind Blutsschwestern. Eine Gemeinschaft, in der sie Schutz, Freundschaft, Liebe und auch Spaß finden. Sie wehren sich lautstark gegen jegliche Zuschreibung und Erwartungshaltung. Sie stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden und hinterfragen ihre Identität.

Weltweit erheben gerade junge Frauen immer öfter ihre Stimme: gegen sexuelle Übergriffe, für Bildung und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Doch mit welchen Bildern von Weiblichkeit wachsen junge Frauen hier auf und welche Erfahrungen mit Gewalt, Sexualität und Selbstbestimmung machen sie? In „Blutsschwestern“ geht es mehr als um eine Mädchenbande. Es geht um das Bewusstsein, sich mit allen Mädchen weltweit zu solidarisieren, um für gleiche Rechte zu kämpfen. Ein kraftvolles und ausgelassenes Tanztheater über junge Frauen und deren Lebensentwürfe.

Blood sisters Five rebellious young women conquer the stage. They loudly resist other people's expectations. They stand on the threshold of adulthood, question their identity and try to come to terms with their bodies. But what images of femininity do young women grow up with? A powerful show somewhere between dance and theatre.

Dschungel Wien/Theater foXXfire!, Wien (AT)

Spiel Performance Lilie Lin, Romy Kolb, Maria Teresa Tanzarella, Caroline Weber, Hicran Taptik / **Regie & Konzept** Concept & Director Corinne Eckenstein / **Choreografie** Choreography Corinne Eckenstein & Ensemble **Raumkonzept** Stage design Corinne Eckenstein / **Musik** Music Sue Alice Okkubo / **Kostüm** Costumes Andrea Simeon / **Produktion** Production Alexandra Hutter

Kraftvolles Tanztheater über Lebensentwürfe junger Frauen

Powerful dance theatre about the aspirations of young women



in deutscher Sprache
in German language

Dauer ca. 80 Min.

Do 1.3. 10 Uhr
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a.M.

Fr 2.3. 10 + 19 Uhr
jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a.M.

Gefördert durch:

österreichisches kulturforum^{her}



Plastic Heroes

**Antikriegs-Puppentheater mit
Plastikspielzeug für Jugendliche
und Erwachsene**

An anti-war puppet show with plastic
toys: for teenagers and adults

Der Krieg steht vor der Tür. Höchste Zeit, ein Held zu werden! Helikopter landen, Soldaten marschieren auf. Doch die Soldaten sind aus Plastik, das Schlachtfeld passt auf einen Tisch, und die Heimat ist eine blonde Puppe, die aus der Ferne von einem Bildschirm lächelt. Mit Hilfe von handelsüblichem Spielzeug – Soldaten und Panzern, Barbiepuppen und Plüschtieren – nimmt Ariel Doron medial inszeniertes Heldentum auf die Schippe. Das Kinderzimmer wird zum Kriegsschauplatz, die Unschuld des Spiels trifft auf die Realität der Erwachsenen. Ein witziges, absurdes und wildes Antikriegs-Puppentheater für ein Publikum, das die Kinderspiele noch kennt, aber schon auf dem Weg in die Erwachsenenwelt ist.

Ariel Doron studierte Figurenspeil und Film in Jerusalem und Tel Aviv und zählt zu den erfolgreichsten Puppenspielern seiner Heimat. Er ist mit seinen Stücken auf Festivals in der ganzen Welt eingeladen.

Plastic Heroes The war is just around the corner. Helicopters are landing, soldiers are marching. But the soldiers are made of plastic, the battlefield fits on a table, and home is a blonde doll that smiles from afar on a screen.

A witty, absurd anti-war puppet show in which Ariel Doron uses plastic toys to make fun of heroism as staged by the media.



**mit wenigen Worten in
englischer Sprache**

with few English words

Dauer ca. 45 Min.

Mi 7.3. 9 + 11 Uhr

Theater Moller Haus, Darmstadt

Do 8.3. 9 + 11 + 18 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

Ariel Doron, Jerusalem (IL)

In Koproduktion mit A co-production with Hanut 31, Tel Aviv (IL)

Spiel & Konzept Performance & Concept Ariel Doron / **Künstlerische**

Mitarbeit Artistic consultant Shahr Marom / **Co-Regie** Co-Directors

Rotem Elroy, David Lockard / **Video** Video Anael Resnick & Ariel Doron

THEATER KOMMT AN

→ AUF DEM LAND

THEATER-GASTSPIEL | THEATER-PÄDAGOGIK
KINDERAKADEMIE | THEATER-RESIDENZ
INFO: WWW.THEATERUNDSCHULE.NET



THEATER, JA MINUSKULISCHEN FRANKFURT
STÜCK, JASS – BIS HIERHER LIEF'S NOCH GANZ GUT.

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

KUSS

KUCK!SCHAU!SPIEL!

23. HESSISCHE KINDER- UND
JUGENDTHEATERWOCHE

11.03. – 17.03.2018

WWW.THEATER-MARBURG.DE

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG
FACHDIENST KULTUR DER UNIVERSITÄTSSSTADT MARBURG
STAATLICHES SCHULAMT MARBURG-BIEDENKOPF

Heimspiele Own Productions



Foto: Frank Egel

TuNix!

Während für die meisten Menschen Arbeit das halbe Leben ist, zerbrechen viele an den Strukturen, die diese mit sich bringt. Wohin führt der Drang zu Tätigkeit und Effizienz? Welche Bedeutung, welches Potential hat das Nichtstun in der alltäglichen Mühle zwischen Kindergarten, Schule, Arbeitsplatz und Freizeit? Mit „TuNix!“ fordert das altersgemischte Kollektiv SKART das Recht auf Faulheit ein und erforscht auf der Bühne die Bedeutung und das grenzenlose Potenzial des Nichtstuns.

Do Nothing! While work is half their life for most people, many people cannot cope with the structures it entails. Where does the pressure to be active and efficient lead? What role do the significance of idleness and its potentials play in the daily grind between kindergarten, school, workplace and leisure time? The artist collective SKART takes a closer look at how children and adults relate to idleness.

SKART/Masters of the universe, Hamburg/Frankfurt a.M. (DE)

In Koproduktion mit In co-production with Kampnagel Hamburg und Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M. / **Spiel & Konzept** Performance & Concept Charlotte Heidenreich, Stine Hertel, Philipp Karau, Annika Prevrrhal, Anton Prevrrhal, Mark Schröppel, Sina Schröppel, Hanna Steinmair, Anna Teuwen **Präsentiert** im Rahmen der intergenerationalen Vermittlungsinitiative „ALL IN – Für Publikum jeden Alters“, gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

Dauer ca. 60 Min.



Do 8.3. 19 Uhr

Fr 9.3. 19 Uhr

Sa 10.3. 19 Uhr

Künstlerhaus Mousonturm,
Frankfurt a.M.



Foto: Katrin Schlander

Als wir verschwanden

Vier Erwachsene treffen sich auf der Bühne. Sie erinnern sich an ihre Kindheit. Gemeinsam erfinden sie die Geschichte einer glücklichen Familie: Line, Thomas und ihre Eltern sorgen füreinander und haben gemeinsam Spaß. Aber ist wirklich alles in Ordnung? In poetischen Bildern versetzen sich die SchauspielerInnen in verschiedene Rollen, um nachzuvollziehen, wie der Riss zwischen den Eltern entsteht, und wie ein Umgang damit möglich sein kann. Eine einfühlsame Geschichte über Kinder, die nicht mehr gesehen werden.

When we disappeared Four adults meet on stage. They recall their childhood. Together they invent the story of a happy family: Line, Thomas and their parents take care of each other and have fun together. But is everything really okay? In poetic images, the actors take on different roles in order to understand how the rift between parents develops and how it can be handled. A sensitive story about children who've disappeared from view.

TheaterGrüneSosse, Frankfurt a.M. (DE)

Spiel Performance Willy Combecher, Sigi Herold, Friederike Schreiber, Verena Specht-Ronique / **Regie** Director Antonia Brix / **Musik** Music Simon Ho / **Dramaturgie** Dramaturgy Ossian Hain / **Bühne** Stage design Dettlef Köhler **Kostüm** Costumes Coco Hackel / **Choreografisches Coaching** Choreography Fiona Louis / **Regieassistenz** Assistant director Fabian Strobel

Dauer ca. 50 Min.



Di 6.3. 11 Uhr

Theaterhaus Frankfurt

Die Theaterproduzenten unter den „Starke Stücke“-Veranstaltern präsentieren ihre neuesten Stücke als „Heimspiele“. The theater producers among the organizers of "Starke Stücke" present their latest plays.

Billy de Kid

Billy the Kid, der berühmt-berüchtigte Revolverheld des Wilden Westens, ist in diesem Stück noch fast ein Kind. In dem verschlafenen Kaff Süßwasser hat er eine Bank überfallen und die vorlaute Lucy als Geisel genommen. Lucy ist froh, dass endlich mal was passiert! Der Showdown ist unabwendbar, nur verläuft er anders als erwartet. Und Lucy gelingt es, hinter Billys Fassade zu dringen: Sie begegnet einem verunsicherten Jungen, dessen Vater die Familie hat sitzen lassen.

Billy the Kid, the notorious gunslinger of the Wild West, is still growing up in this play. In the sleepy town of Freshwater he has robbed a bank and taken the cheeky Lucy hostage. For her part, Lucy is happy that something is finally happening in her life. Lucy manages to get behind Billy's façade and meets an insecure boy whose father has abandoned his family.



Foto: Katrin Schaefer



Theaterhaus Ensemble, Frankfurt a. M. (DE)

Spiel Performance Marcus Abdel-Messih, Michael Meyer, Larissa Robinson, Susanne Schyns / **Regie** Director Rob Vriens / **Bühne & Kostüm** Stage design Marlies Schot / **Übersetzung** Translation Rob Vriens / **Dramaturgie** Dramaturgy Susanne Freiling

Dauer ca. 70 Min.

Do 1.3. 11 Uhr
Theaterhaus Frankfurt

Anzeige

SEI
GUT
DARIN,
DU ZU SEIN

BUCHEN
SIE
JETZT



Sing, Dance, Act

Gesangs-, Tanz- und Schauspielunterricht für 4 - 18 jährige, in dem Kinder und Jugendliche lernen, mit Kreativität und Selbstbewußtsein durchs Leben zu gehen. Entdecken Sie das Potenzial ihres Kindes mit Stagecoach Performing Arts. Wir bieten laufende Kurse und Ferien-Workshops an.

FRANKFURT - NORD
0800-7240041
stagecoach-frankfurt.de

FRANKFURT - WEST
069-47864122
stagecoach-frankfurt.de

FRANKFURT - OST
069-40153326
stagecoach-frankfurt.de



Auf der Bühne des Lebens spielen

next generation workspace

Zwölf junge Theaterschaffende haben im Rahmen der internationalen Residenz next generation workspace ein Jahr lang neue Ideen für junges Publikum entwickelt und daraus eigene Projekte erarbeitet. Nun laden sie im Rahmen des Festivals neugierige Menschen aller Altersstufen dazu ein, offene Proben und Präsentationen (Tryouts) zu besuchen, mitzuspielen und mit zu erforschen, wie das Theater einer neuen Generation aussehen soll.

As part of the next generation workspace international residency twelve young theatre makers have spent a year developing new ideas for young audiences from which they have prepared their own projects. Now as part of the Starke Stücke Festival 2018 they invite curious people of all ages to attend open rehearsals and presentations (tryouts).

Tryouts next generation workspace 2017/18

Circle (Alter 9+) Performance

Ksenia Ravvina, Frankfurt (DE) / Mara Gange, Riga (LV)

Do 1.3., 14.30 + 19 Uhr, Künstlerhaus Mousonturm Studio I, Frankfurt a.M.

„Circle“ erforscht mit verschiedenen Materialien die Zeit, wie wir sie wahrnehmen, was sie für uns bedeutet, auch in Beziehung zu unserer eigenen Sterblichkeit.

Lions and Liquids (Alter 9+) Musik / Tanz / Performance / Theater

Mthokozisi Zulu, Durban (ZA) / Lana Coporda, Rotterdam (NL) / Monika Kosik, Gießen (DE)

Mi 28.2., 11 Uhr, Theaterhaus Frankfurt

Sa 3.3., 19 Uhr + So 4.3., 15 Uhr, Künstlerhaus Mousonturm, Studio I, Frankfurt a.M.

Alles gerät außer Kontrolle und der Körper macht, was er will: „Lions and Liquids“ setzt sich witzig, dreist und spielerisch mit den Veränderungen auseinander, mit denen sich alle in der Pubertät herumschlagen müssen.

SCHULAUFLUG (Alter 9+) Performance

Ossian Hain / Anne Kapsner / Anne Mahlow / Arthur Romanowski, Frankfurt a.M. (DE) / Gießen (DE)

Do 1.3., 10.30 Uhr + Fr 2.3., 10.30 Uhr + Mo 5.3., 10.30 Uhr, Künstlerhaus Mousonturm, Foyer, Frankfurt a.M.

Heute ist Schulausflug – wir packen die Hefte weg und den Sitznachbarn bei der Hand. Die Performance wirft einen Blick hinter die Kulissen des Schulwelt, der Disziplinierungsstrategien und Pausenbrote.

The sleeping Beauty (für alle) Performance / Installation

Maud Haddon, Leeds (GB) / Rana Ghaderi, Teheran (IR)

Fr 2.3., 18 Uhr + Sa 3.3., 17 Uhr + So 4.3., 17 Uhr, Künstlerhaus Mousonturm, Studio 2, Frankfurt a.M.

Mo 5.3., Uhrzeit auf Nachfrage, Theaterhaus Frankfurt

Der Wecker klingelt. Du öffnest träge die Augen. Bevor du aufstehst, dem Tag folgst, halte kurz inne. Du wirst Bilder sehen und Stimmen hören. Du wirst dich selbst sehen, deine Schönheit bewundern.

Von pinken Elefanten und Wörterbüchern (Alter 10+) Präsentation

Meike Hedderich / Nele Beinborn, Frankfurt a.M. (D)

Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Wie ist das, wenn sich in einem drin das Nichts breit macht und die Worte auffrisst? Es geht darum, was für eine schwierige Angelegenheit es sein kann, Dinge von Kopf zu Kopf zu transportieren.

next generation workspace 2017/18 Finale

Mo 5.3., 18 Uhr, Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M. (vgl. S. 40)

Eintritt frei! Anmeldung erforderlich To participate, please register at: ngw@mousonturm.de
Weitere Informationen More information www.starke-stuecke.net / www.mousonturm.de



Foto: Katrin Schönder

next generation workspace 2018/19

Gleichzeitig startet beim diesjährigen Festival eine neue Gruppe in die nächste Runde der internationalen Forschungsresidenz. Sie schauen gemeinsam Inszenierungen, treffen andere KünstlerInnen, teilen ihre bisherigen Erfahrungen und Positionen zum Thema „Theater für junges Publikum“ und entwickeln eigene Ideen, die beim Festival 2019 zu sehen sein werden.

A new group of international theatre makers is invited to attend the festival "Starke Stücke" 2018. During their stay, the group will visit shows from the festival program and meet international artists and colleagues. They will develop initial ideas for projects which will be presented to the public at the next "Starke Stücke" festival 2019.

TeilnehmerInnen Participants

Charlotte Bösling (DE), Max Brands (DE), Olivia Furber (UK), Tijana Grumic (SRB), Anna Hasche (DE), Solveig Hörter (DE), Sara Marchand (CA), Hanna Steinmair (DE), Bastian Sistig (DE), Ja Tanskanen (DE), Joana Tischkau (DE)

Projektleitung Project Manager Liljan Halfen

Mentor Mentor Philipp Karau

Kooperationspartner / Förderer Cooperation Partners / Supporters



Workshops

Theater sehen, spielen, erforschen und gestalten

Watching, acting, exploring, creating



Foto: Katrin Schander

Das „Starke Stücke“-Workshop-Programm

Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen die direkte Begegnung mit Theaterkunst, indem es „Theater sehen“ und „Theater spielen“ miteinander verknüpft. Das Erleben verschiedener Elemente aus Tanz, Theater, Performance, Musik oder Bildender Kunst fördert die Kreativität, stärkt das Selbstbewusstsein, unterstützt das Gruppengefühl und öffnet den TeilnehmerInnen wertvolle Erfahrungsfelder.

The “Starke Stücke” workshop program offers adolescents a direct encounter with theater by combining watching with acting. The practical analysis of aesthetic quality and how young people experience artistic processes themselves opens up a valuable range of experiences.

Workshops zum Theaterbesuch

Sie schaffen spielerische Zugänge und machen die TeilnehmerInnen zu TheaterforscherInnen: Sie erkunden, entdecken und nähern sich dabei einem Stück. Was passiert auf der Bühne? Was hat das mit mir zu tun? Wie könnte man es anders machen? Unterstützt von TheaterpädagogInnen probieren sie ihre Ideen und Antworten spielerisch aus.

Workshops for specific plays create playful approaches and turn their participants into theatre researchers: in the process they investigate, discover and gain a better knowledge of a play. What is happening on stage? What does it have to do with me? How could it be done differently? Supported by theatre educators they test their ideas and answers by acting them out.

Fortbildungen für PädagogInnen

In praktischen Fortbildungsworkshops erhalten PädagogInnen methodische Impulse für die eigene Arbeit, erweitern ihre Kompetenzen und sensibilisieren sich für künstlerische Prozesse.

We offer theater education courses for school and kindergarten teachers on different topics. In practical workshops we present games, practical ideas and methods that can be used in schools or kindergartens.

**Workshop-Team
2018**
Christiane Alferts, Marielle Amsbeck,
Kathrin Bremer, Verena Gerlach,
Tracey Grey, Nikolas Hamm, Raphael
Kassner, Stefanie Kaufmann, Björn Lehn,
Fiona Louis, Kathrin Marder, Heike Mayer-
Netscher, Carola Moritz, Santo Pedilarco,
Ingrid Pöckel, Manuela Pirozzi,
Annika Senft, Friederike Schreiber,
Kai Schuber-Seel, Kathrin Schyns,
Bernhard Staudt, Mirjam Tertilt,
Lenka Wolf, Jana Varhalikova.

Ich Auch

Tryout für ein neues, partizipatives Stück für Kinder ab 3 Jahren

A try-out for a new participatory play for children aged 3 and over

Die beiden englischen TheatermacherInnen Pavla Beier und Anthony Haddon befassen sich aktuell mit dem Thema „Sprachen lernen“ und untersuchen Hindernisse, Herausforderungen und Frustrationen, die das mit sich bringen kann. Am 9. März 2018 überprüfen sie mit Kindern der Kita Schabernack in Hattersheim ihren Arbeitsstand. Interessierte PädagogInnen und FachbesucherInnen können sich als BeobachterInnen anmelden.

The two English artists Pavla Beier und Anthony Haddon are currently exploring the subject of learning languages. They are looking at the obstacles, challenges and frustrations that can accompany this. On 9th March they will try out their piece with children from Schabernack nursery in Hattersheim. Interested teachers, and professionals may register as observers.

Präsentation Presentation Fr, 9.3., 11 Uhr, Kita Schabernack, Liederbacher Straße 26, 65795 Hattersheim a.M.
Um Voranmeldung wird gebeten please register at: workshops@krfrm.de

Das Workshop-Programm wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Modellprojekts Kulturkoffer.



Foto: Kathrin Schander



Information und Anmeldung Stefanie Kaufmann / Tel. 069 2577-1771 / E-Mail: workshops@krfrm.de

Festivalprojekte Projects

„Starke Stücke“-ExpertInnen

Die „Starke Stücke“-ExpertInnen im Alter von zehn bis 16 Jahren beschäftigen sich intensiv mit Theater: sie beobachten, diskutieren und reflektieren. Ob Stücktexte, Aufführungsmit-schnitte oder ein Theaterbesuch, hier geht es darum, Theater in seinen vielfältigen Facetten zu erforschen. Beim Festival bringen sie sich bei Aufführungsbesuchen, Inszenierungs-gesprächen und als BeraterInnen für Festival- und Besuchergruppen aktiv mit ein.



The “Starke Stücke” experts

They engage intensively with theatre: they observe, discuss and reflect upon it. Whether as play texts, recordings of performances or theatre visits, they explore theatre in its many forms. They are involved at various points during the festival: attending performances and performance discussions and as advisers to festival or visitors' groups.

„Starke Stücke“-ExpertInnen “Starke Stücke” experts

Amelie, Anca, Anna, Anna-Domenica, Ana-Maria, Annouk, Camilla, Ceyda, Denis, Diana, Ella, Emil, Emily, Hannah, Haris, Imane, Jaouad, Jasmeet, Jibran, Johanna, Julia, Katharina, Katja, Komal, Leni, Louise, Luis, Lukas, Luna, Marium, Marie, Melissa, Nora, Rafail, Sarah, Sheraz, Soraya, Soufiane, Tatjana, Theo, Valentinos, Vasiliki, Yifan, Yusra

Workshopleitung Workshop Leaders Nikolas Hamm, Fiona Louis, Heike Mayer-Netscher, Arnika Senft

„Starke Stücke“-RaumpoetInnen

8 Kinder vom Kindertreff Dreieich-Sprendlingen machen sich gemeinsam auf die Suche nach der Poesie in Räumen: sie entdecken, entwerfen, diskutieren, bauen auf und mischen mit. Zusammen mit Bühnenbildnerin Manuela Pirozzi gestalten sie das Bürgerhaus Dreieich zur Festivaleröffnung am 27. Februar 2018.

“Starke Stücke” poets in space

Eight children from Dreieich-Sprendlingen come together to look for poetry in spaces. They discover, design, discuss, build and mix. They decorate the Dreieich community centre together with Manuela Pirozzi for the festival opening.

„Starke Stücke“-RaumpoetInnen „Starke Stücke” poets in space

Aleks, Alman, Anastasia, Berfin, Eliyas, Kilian, Mohamed, Munib

Projektleitung Project Director Manuela Pirozzi

Mein Platz – Dein Platz

SchülerInnen der Edith-Stein-Schule in Offenbach begeben sich gemeinsam mit dem Künstler-Team Marlis Hirche & Oliver Dassing und der Theaterpädagogin Tracey Grey in einer Projektwoche auf eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt des Theaters, der Fantasie und des Spiels mit Objekten. Wo ist mein Platz? Welche Farbe hat er und wie klingt er? Wie finde ich meinen Platz? Ist dieser Platz richtig für mich? Muss ich Platz machen? In kleinen Szenen und Bildern erzählen sie von der Suche nach dem eigenen Platz.



Foto: Tracey Grey

My Place – Your Place

Together with the artistic & pedagogic team Marlis Hirche, Oliver Dassing and Tracey Grey, pupils at the Edith Stein-Schule Offenbach engage in a theatre project week of discovery, fantasy and performance. Where is my best place? What color is it and how does it sound? How do I find my place? Is this place right for me? Do I need to make space? A medley of short scenes will tell stories of the search for one's own personal place.

Präsentation Presentation Fr, 9.3., 16 Uhr, KJK-Sandgasse, Offenbach a.M.

Spiel Performance Anastasia, Ayoub, Blessing, Efe, Ifi, Kevin, Muhammed, Patryk, Sara, Selina, Yasin, Youssef
Projektleitung Project Directors Oliver Dassing und Marlis Hirche (Die Pyromantiker, Berlin) und Tracey Grey („Starke Stücke“-Workshop-Team)

Projektpartner Project Partners KJK-Sandgasse/Jugendkulturbüro, Offenbach a.M.; Edith-Stein-Schule, Offenbach a.M.

Transfer – Werkstatt Kinder- und Jugendtheater in Übersetzung

Das Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland veranstaltet zum dritten Mal eine Werkstatt für ÜbersetzerInnen im Rahmen des „Starke Stücke“-Festivals. Die Leistungen der ÜbersetzerInnen werden immer noch zu wenig gewürdigt. Nur durch ihre Arbeit können fremdsprachige Stücke auch auf den Bühnen in Deutschland gespielt werden. In der Werkstatt vom 1. bis 5. März 2018 werden Übersetzungen neuer Kinderstücke aus dem Englischen, Finnischen, Französischen, Katalanischen, Schwedischen und Spanischen diskutiert und bearbeitet.

Transfer – Workshop for children's and youth theater in translation

The Kinder- und Jugendtheaterzentrum in der Bundesrepublik Deutschland (Centre for Children's and Youth Theatre of Germany) is running a workshop for translators of theatre pieces for children and teens for the third time in Frankfurt am Main. In the workshop from March 1 to 5, six translators will work on their translations from English, Finnish, French, Catalan, Swedish and Spanish under the supervision of Barbara Christ and will watch festival productions.

Öffentliche Lesung Reading So 4.3., 18 Uhr, Theaterhaus Frankfurt

Projektleitung Project Directors Henning Fangauf (KJTZ, Frankfurt a.M.), Susanne Freiling (Theaterhaus Frankfurt)

Seminarleitung Seminar Leader Barbara Christ

Kooperationspartner, Förderer Cooperation Partners, Sponsors

Rahmenprogramm

Fringe Events

Di 27.2. 15 Uhr / Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

Eröffnungsfeier Opening Celebration

16 Uhr **Bounce!**, Compagnie Arcosm, Lyon (FR)

Herzlich willkommen in Dreieich!

Eröffnet wird das diesjährige Festival im Bürgerhaus Sprendlingen in Dreieich. Gemeinsam mit Förderern, VeranstalterInnen und KollegInnen, mit KünstlerInnen und KinderexpertInnen feiern wir den Auftakt zum 24. „Starke Stücke“-Festival. Nach dem Tanzstück „Bounce!“ lassen wir den Nachmittag bei Snacks und Getränken gemeinsam ausklingen.

A warm welcome to Dreieich!

We will celebrate the opening of the 24th "Starke Stücke" festival together with sponsors, producers and colleagues, with artists and educators. After the performance of "Bounce!" the afternoon will conclude with snacks and drinks.



Do 1.3. 16 Uhr / Stadthalle Hofheim a. Ts.

Präsentation der ASSITEJ-Studie zur Lage des Kinder- und Jugendtheaters in Deutschland

Presentation of the ASSITEJ study of the state of children's and young people's theatre in Germany

Wer macht eigentlich Kinder- und Jugendtheater? Wie wird es finanziert? Was wird auf den Bühnen gezeigt und von den Veranstaltern gebucht? Und wieso gibt es immer noch Kinder und Jugendliche, die keinen Zugang zum Theater haben? Die ASSITEJ hat in diesem Jahr erstmals eine Studie zu Personal, Programm und Publikum der Kinder- und Jugendtheater durchgeführt. Gemeinsam mit Herausgeber Thomas Renz diskutieren wir über die Ergebnisse und offenen Fragen der Studie.

Who actually creates children's and young people's theatre? How is it financed? What is shown on stage and booked by presenters? And why is it that there are still some children and young people who have no access to the theatre? This year the ASSITEJ has carried out a first ever study examining the personnel, programmes and audiences of young people's theatres. We discuss the results and questions raised by the study together with its editor Thomas Renz.

Fr 2.3. 20.30 Uhr / jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a. M.

Inszenierungsgespräch **Blutsschwestern**

Discussion of the production "Blutsschwestern" (Blood Sisters)

Weltweit erheben gerade junge Frauen immer öfter ihre Stimme: gegen sexuelle Übergriffe, für Bildung und das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben. Doch mit welchen Bildern von Weiblichkeit wachsen junge Frauen hier auf und welche Erfahrungen mit Gewalt, Sexualität und Selbstbestimmung machen sie?

Diese Fragen werden in dem Stück „Blutsschwestern“ verhandelt. Im Anschluss an die Vorstellung sprechen wir mit der Regisseurin Corinne Eckenstein und den Darsteller:innen über den Entstehungsprozess und die Hintergründe der Inszenierung. Alle Interessierten sind eingeladen, Fragen zu stellen und sich an der Diskussion zu beteiligen!



Foto: Rainer Berson

Right now more and more young women around the world are raising their voices. What are the images of femininity that young women here grow up with and what are their experiences of violence, sexuality and autonomy? These questions are examined in the play "Blutsschwestern". After the performance we talk to director Corinne Eckenstein and the actors about how the piece was created and the background to the production.

Moderation: Leticia Wahl

Sa 3.3. 21 Uhr / Theaterhaus Frankfurt

Festivalparty mit DJane MEGA UTZ UTZ

Festival party with DJane MEGA UTZ UTZ

Auch in diesem Jahr steigt im Theaterhaus-Café unsere legendäre Festivalparty. DJane Mega Utz Utz wird das Theaterhaus wieder in ein brodelndes Feuerwerk verwandeln: Gestaltet euren Dresscode vor Ort und let's dance to the real utz utz! Kostümparty der Extraklasse. Alle Tanz- und Feierwütigen sind herzlich eingeladen!

Once again this year our legendary festival party takes place in the Theaterhaus café. DJane Mega Utz Utz will transform the building into an explosive firework: you can make up the dress code once you're there and let's dance to the real utz utz! Amazing fancy dress party. All dance fans and party animals warmly welcome.



Foto: Katrin Schander

So 4.3. 18 Uhr / Theaterhaus Frankfurt

Transfer – Lesung aus der Übersetzerwerkstatt

Transfer – Reading from translators' workshop

Vier Tage lang haben sechs ÜbersetzerInnen in der Werkstatt „Transfer“ zusammengearbeitet. Sie haben neue Kinderstücke diskutiert und an den Übersetzungen gearbeitet (vgl. S. 37). Nun werden diese sechs Stücke erstmals in ihren deutschen Übersetzungen öffentlich vorgestellt. Die SchauspielerInnen des Theaterhaus Ensembles lesen Ausschnitte daraus und geben Einblicke in das neue internationale Repertoire des Kindertheaters.

For four days six translators have worked together in the workshop "Transfer". They have discussed new children's plays and worked on the translations (see page 37). For the finale, the six plays will be presented to the public for the first time in their German translations. Actors from the Theaterhaus ensemble read excerpts offering insights into the new international repertoire of plays for children.

Mo 5.3. 18 Uhr / Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M.

next generation workspace–Finale

Gemeinsam mit dem Theaterleiter und Journalisten Bernd Mand präsentieren und diskutieren die zwölf jungen Theaterschaffenden des next generation workspace 2017/18 ihre neuen Projektideen für junges Publikum. Zwischen dem 1. und 5. März werden die einzelnen Vorhaben als Tryouts im Rahmen des Festivals gezeigt (vgl. S. 32).

Together with theatre director and journalist Bernd Mand the twelve young theatre makers of next generation workspace 2017/18 will present and discuss their ideas for new projects for young audiences. Between 1st and 5th March try-out versions of their individual proposals will be presented as part of the festival (see page 32).

Di 6.3. 18 Uhr / Kaisersaal des Frankfurter Römer

Verleihung des Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreises „Karfunkel“

Presentation of the Frankfurt Children's and Youth Theatre Prize "Karfunkel"

(Nur für geladene Gäste)

Der Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis wird von der Stadt seit 2010 jedes Jahr im Rahmen des Festivals „Starke Stücke“ verliehen. Er dient der Anerkennung der Leistungen Frankfurter Kinder- und Jugendtheater, die sich durch besonders innovative Inszenierungs- und Spielkonzepte auszeichnen. In diesem Jahr geht der Preis an das TheaterGrueneSosse und an Oliver Augst und Marcel Daemgen (TextXTND).
Herzlichen Glückwunsch!

Präsentation Preisträger Inszenierung:

Als wir verschwanden (Alter 9+) TheaterGrueneSosse, Frankfurt a.M. (DE)

Di 6.3. 11 Uhr, Theaterhaus Frankfurt

(by invitation)

The Frankfurt Children's and Youth Theater Prize recognizes the achievements of Frankfurt children's and youth theaters, which are characterized by especially innovative production and play concepts. This year's prize goes Theatre Theater-GrueneSosse and Oliver Augst und Marcel Daemgen (TextXTND). Congratulations!

Presentation prize-winning production:

Als wir verschwanden (Alter 9+) TheaterGrueneSosse, Frankfurt a. M. (DE)

Tue 6.3. 11 am, Theaterhaus Frankfurt



Mi 7.3. 20 Uhr / Gallus Theater, Frankfurt a.M.

Niederländischer Abend Dutch Night



Im Anschluss an die Vorstellung um 19 Uhr Following the 7 pm performance

Innenbiest, De Dansers, Utrecht (NL)



Das niederländische Kinder- und Jugendtheater ist mit zwei Inszenierungen auf dem Festival vertreten. Darüber hinaus sind niederländische RegisseurlInnen und AutorInnen aber auch seit langem eine wichtige Inspirationsquelle für die Frankfurter Theaterszene. Nach der Vorstellung von „Innenbiest“ sprechen wir mit der Choreografin Josephine van Rheenen über ihre Arbeitsweise und die Inszenierung. Anschließend feiern wir mit „Dutch Performing Arts“ die niederländisch-deutsche Freundschaft mit Theater und kulinarischen Überraschungen.

Children's and young people's theatre from the Netherlands is not only represented at the festival with two productions. Dutch directors and playwrights have long been important sources of inspiration for the Frankfurt theatre scene. After the performance of "Innenbiest" we talk to Choreographer Josephine van Rheenen about the performance. Together with "Dutch Performing Arts" we celebrate German-Dutch friendship with both theatre and culinary surprises.

Moderation: Dettlef Köhler

Do 8.3. 19 Uhr / Theaterhaus Frankfurt

Inszenierungsgespräch **Plastic Heroes**

Discussion of the production "Plastic Heroes"

Mit „Plastic Heroes“ hat Ariel Doron bereits rund 20 Länder bereist. Sein Objekttheater stößt überall Diskussionen über Waffengebrauch und vermeintliches Heldentum an: eine echte Mobilmachung gegen den Krieg in jeder Form. Im Anschluss an die Vorstellung sprechen wir mit Ariel Doron über die Hintergründe der Inszenierung.

Ariel Doron has already visited around 20 countries with "Plastic Heroes" – his mobilization against war through object theatre using plastic toys consistently prompts new discussions about the means and rules of war and supposed heroism. After the performance we talk to Ariel Doron about the background to the production.

Moderation: Susanne Freiling

Fr 9.3. 16 Uhr / KJK-Sandgasse, Offenbach a.M.

Präsentation des Festivalprojekts “Mein Platz – Dein Platz” Presentation of “My Place – Your Place”

SchülerInnen der Edith-Stein-Schule in Offenbach begaben sich eine Woche lang gemeinsam mit dem Künstler-Team Marlis Hirche & Oliver Dassing und der Theaterpädagogin Tracey Grey auf eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt des Theaters. Jetzt laden sie zur Abschlusspräsentation ein (vgl. S. 37).

Students at the Edith-Stein-Schule in Offenbach spent a whole week with the team of artists Marlis Hirche & Oliver Dassing and theatre educator Tracey Grey on a playful voyage of discovery into the world of theatre. Now they invite you to a concluding presentation. (see page 37)

Fr 9.3. 18 Uhr / Theaterhaus Frankfurt

Festivaldinner Festival dinner

(Nur für geladene Gäste) (by invitation)

In diesem Jahr verlegen wir den traditionellen Festival-Lunch in den Abend: Zum Abschluss lassen wir gemeinsam mit allen Beteiligten die vergangenen Tage Revue passieren und tauschen uns aus über die Eindrücke vom „Starke Stücke“-Festival 2018.

To mark the end of the 24th festival all those involved gather together: we will reflect on the last few days and exchange our impressions of the “Starke Stücke” Festival 2018.

Sa 10.3. 20.30 Uhr / Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt a.M.

Inszenierungsgespräch **Tu nix!**

Discussion of the production “TuNix!” (Do Nothing!)

SKART initiierte im Jahr 2013 gemeinsam mit Kindern demokratischer Schulen die Kollaboration Masters of the Universe. Als altersgemischtes Kollektiv kreieren sie gleichberechtigt und selbstbestimmt Performances und feilen am gemeinsamen Theaterbegriff. Zu den daraus entstandenen Arbeiten zählt auch „TuNix!“. Im Anschluss an die Vorstellung sprechen wir mit den KünstlerInnen über die Inszenierung und ihre Arbeitsweise.

In 2013, SKART founded a collaboration with children of democratic schools named Masters of the Universe. They work independently and equally within a collective of mixed ages and refine their definition of theatre. The resulting works include “TuNix!”. Following the performance we will talk to the artists about the production and their own way of creating theatre together.

Moderation: Marcus Droß



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

KulturRegion FrankfurtRheinMain

Die KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH ist ein bundesländerübergreifender Zusammenschluss von 46 Städten, Kreisen und dem Regionalverband in der Metropolregion FrankfurtRheinMain.

Ziel ist es, die regionale Kultur zu vernetzen, zu bündeln und gemeinsam attraktive Kulturangebote zu schaffen.

Die KulturRegion realisiert folgende Projekte:

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN-MAIN



Die **Route der Industriekultur Rhein-Main** zeigt lebendige Zeugnisse des produzierenden Gewerbes aus Vergangenheit und Gegenwart. Die „Route der Industriekultur Junior“ läuft vom 11. bis 21. Juni 2018. Vom 28. Juli bis 5. August 2018 finden die „16. Tage der Industriekultur“ statt. Fokusthema ist „Europa – Verbindungen“.

GartenRheinMain
Vom Kloostergarten zum Regionalpark

GartenRheinMain nimmt die regionale Gartenkunst in den Blick und spannt den Bogen vom Kloostergarten bis zum Regionalpark. „Europa im Garten“ lautet das Fokusthema 2018.

Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes



Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in der Rhein-Main-Region mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. 2018 liegt der Fokus auf dem Thema „Meinungsfreiheit gestern und heute“.

**Starke
Stücke**
Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main

Das Internationale Theaterfestival für junges Publikum Rhein-Main **Starke Stücke** zeigt vom 27. Februar bis 12. März 2018 ausgewählte Theaterstücke für Kinder und Jugendliche und flankiert sie mit Theaterworkshops und Begleitveranstaltungen.

Die KulturRegion gibt auch das Jahresprogramm **Museen und Sonderausstellungen 2018** heraus.

Weitere Informationen unter www.krfrm.de

Starke **Stücke**

Mit dem **RMV** zum **Kinder- und Jugendtheaterfestival**



Es gibt wieder **Theater**. „Weitersagen!“

Die Starken Stücke aus der ganzen Welt gibt es bei uns im Verbundgebiet. Zu allen Spielorten geht es mit dem RMV ganz einfach hin und wieder zurück – und ganz ohne großes Theater.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de



facebook
[/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog)